



Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!



Kindergarten

Seite 7



Hautzenbichlfest

Seite 9



Einweihung Schreibmoarkapelle Seite 9



**Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Vorwort des Bürgermeisters ..... 3

Aus der Gemeinde ..... 4-16

Kindergarten..... 18-19

Volksschule..... 20-21

Elternverein der VS ..... 22-23

NMS..... 24-25

Jugendblasorchester ..... 27

Musikverein..... 28-29

Cechnovanka..... 30

Landjugend ..... 31

Feuerwehr ..... 32-33

ÖKB ..... 34-35

EKiZ..... 36

Singgemeinschaft ..... 37

Pensionistenverband..... 38-39

Seniorenbund ..... 40-41

Gemeindebäuerinnen ..... 42-43

UNSC ..... 44-45

USV..... 46

Abfallwirtschaftsverband ..... 47-49

Hilfswerk ..... 50

Tourismusverband ..... 52-54

Veranstaltungskalender..... 55

**Senioren- & Pflegeheim  
Rettenbacher**

**... wo der Mensch zählt...**



## Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Obwohl wir alle wissen, dass die Adventzeit zu den hektischsten Zeiten im Jahresablauf zählt – hoffentlich sind alle Geschenke besorgt, Kekse gebacken und das Essen für die Feiertage geplant – hat Weihnachten nach wie vor eine besondere tiefgehende Bedeutung für uns. Es ist wieder die Zeit der ungewohnten Stille und Besinnung. Wir schauen auf Vergangenes sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben zurück und hoffen auf ein gutes neues Jahr. Für unsere Gemeinde und mich war es eines der ereignisreichsten Jahre meiner Tätigkeit.

Unser Kindergartenzubau – eigentlich ist es ein wunderschöner Neubau geworden – ist fertiggestellt und der Kindergartenbetrieb wird Anfang 2019 dreigruppig in Betrieb gehen. Liebe Susi, danke für deinen außergewöhnlichen Einsatz in diesem Jahr und viel Glück mit deinem neuen Team für diese Herausforderung.

Das Hochwasserprojekt für unsere Gemeinde wurde im Mai vom Bund und Land genehmigt und ist derzeit in der Ausschreibungsphase. Parallel zu diesem Großprojekt (die Umsetzung dauert ca. 3 Jahre) wurde die Straßensanierung bzw. Verkehrsberuhigung der L 550 (alte Landesstraße) geplant.

Die Trinkwasserversorgung Oberfarrach wurde zum Teil und der Trinkwasser-Ringzusammenschluss Weizenfeldweg zur Gänze fertig gestellt.

Tiefe Dankbarkeit und große Freude habe ich bei der Neueröffnung

des Lebensmittel-, Garten- und Baumarktes der Firma Landforst in Reifersdorf gehabt sowie bei der Neueröffnung des Pennymarktes in Hautzenbichl.

Neue Siedlungen sind bereits wieder im Bau bzw. in Planung. Ebenso ist der Neubau eines weiteren Handelsbetriebes in Hautzenbichl geplant.

Mein herzlicher und aufrichtiger Dank gilt wieder allen Freiwilligen in den Vereinen von Musik über Sport bis hin zur Feuerwehr, von Jugend über Kameradschaftsbund, Kirche bis hin zu den Senioren. Ihr seid es mit eurem Zusammenhalt, die Kobenz beneidenswert und einzigartig machen.

Danke sage ich wieder meinen Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat für die wirklich gute und harmonische Zusammenarbeit. Ein besonders herzliches Dankeschön an Frau Vizebürgermeister Ing. Annemarie Hochfellner für ihre loyale, ehrliche und gute Zusammenarbeit.

Allen neu zugezogenen Gemeindegürgern wünsche ich in unserem Kobenz ein gutes integriertes Einleben, gute Nachbarschaft, Gesundheit und Glück.

Meine Gedanken verweilen bei denen, die früher Weihnachten mit uns gefeiert haben, vorab aber hinüber gegangen sind in die göttliche Ewigkeit.

Ohne die Unterstützung, Hilfe und „Füreinander da sein“ meiner Kollegen im Gemeindeamt hätte ich diese überdimensionalen Projekte nicht schaffen können. Evelyn Steffl



ist aus unserer Gemeinde ausgeschieden, sie hat als Betreiberin des neuen Cafe's im Landforst ihren beruflichen Lebensraum gefunden. Liebe Eve, dein Stellenwert bei uns bleibt ungeschmälert. Danke für deine Kameradschaft und Freundschaft und alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für deinen neuen Berufsweg. Frischen Wind haben die beiden neuen Kollegen Mario Mossauer und Karin Führer in unsere Gemeindestube gebracht. Beide haben sich großartig in unserem Team integriert und es ist eine Freude mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe GemeindegürgernInnen im Namen des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und der Kollegen vom Gemeindeamt von ganzem Herzen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, vor allem Zeit für die Familie, aber auch Zeit um neue Kraft zu schöpfen und für das kommende Jahr 2019 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

*Evelyn Steffl*



### Ferien-Jugendbeschäftigung:

Im heurigen Sommer waren wieder neun Jugendliche als Ferialarbeiter tätig und unterstützten uns tatkräftig in der Grünraumpflege und bei den Reinigungsarbeiten.

### Zwei Jugendliche berichten:

Im Sommer 2018 war ich eine von neun Kobenzer Jugendlichen, die das Angebot der Marktgemeinde Kobenz wahrgenommen haben ein Ferialpraktikum zu absolvieren. Wir waren zu zweit der Raumpflegerin der Marktgemeinde Frau Margit Rinnofner zugeteilt. Zu unseren Tätigkeiten zählte unter anderem das Putzen der Volksschule und die Pflege der Außenanlagen. Vor allem das Arbeiten im Außenbereich war anstrengend, da es diesen Sommer sehr heiß war. Frau Rinnofner hat uns mit ausreichend kühler Verpflegung versorgt und da während der Arbeiten der Radio im Hintergrund lief, wurde der Arbeitstag sehr kurzweilig. Wir möchten uns sehr herzlich bei Frau Rinnofner für das gute Arbeitsklima bedanken und danken auch Frau Bürgermeister Eva Leitold für die Chance, berufliche Erfahrung in der Marktgemeinde zu sammeln! *Nadja Hörbinger*

In diesem Jahr durfte ich das erste Mal in die Arbeitswelt hinein schnuppern. Als Ferialpraktikant gab es viele verschiedene Aufgaben, die zwar anstrengend, aber auch interessant waren. Zugeteilt wurde ich Herrn Gerhard Mayer und dann ging der Spaß so richtig los. Der ganze Kindergarten musste so schnell wie möglich ausgeräumt werden, da ja ein kompletter Umbau bevorstand. Natürlich gab es auch noch viele andere Arbeiten zu erledigen, wie Rasen mähen, Müll

wegräumen, Sträucher schneiden, etc. Es war echt cool zu sehen, wie die Arbeitswelt so ist und wie viele Arbeiten für einen Gemeindearbeiter so anfallen. Anstrengend war es schon, aber auch sehr lustig und das Schönste am Ganzen war dann das erste selbst verdiente Gehalt. *Michael Gruber*

### Personelles

Im vergangenen Halbjahr haben sich viele personelle Veränderungen im Gemeindeamt und im Kindergarten der Marktgemeinde Kobenz ergeben. Unsere neuen Kollegen stellen sich in dieser Ausgabe selbst vor:

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kobenz!

Da ich eines von zwei neuen Gesichtern im Gemeindeamt bin, darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Karin Führer, ich bin 29 Jahre alt und war bis Ende Juli in meiner Heimatgemeinde Seckau für die Buchhaltung und das Standesamt im Gemeindeamt tätig. Ich freue mich sehr, dass ich nun meine lieben Kolleginnen und Kollegen im Kobenzer Gemeindeamt anstelle von Frau Evelyn Steffl unterstützen kann und darf. Ich sehe mit freudiger Erwartung auf meine neuen Tätigkeiten und die neuen Herausforderungen. Aber besonders freue ich mich darauf, viele neue Gesichter und Persönlichkeiten kennenlernen zu dürfen.

Ganz liebe Grüße  
Karin



Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer!

Mein Name ist Mario Mossauer und ich bin das zweite neue Gesicht in Ihrem Marktgemeindeamt. Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde St. Marein-Feistritz. Ich habe die Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie Judenburg abgeschlossen und anschließend den Präsenzdienst bei der Militärmusik Klagenfurt abgeleistet. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in der Lebensmittel-Branche darf ich nun seit Mai 2018 meine berufliche Laufbahn in Ihrer Marktgemeinde fortsetzen. Mein Aufgabengebiet beinhaltet das Bürgerservice und die Vertretung unserer Bauamtsleiterin Monika Kleemaier. Den Großteil meiner Freizeit widme ich der Musik. Besonders freut es mich, dass ich seit Mai auch das Schlagzeug-Register des MV Kobenz verstärken darf. Ich blicke mit großer Freude den neuen Herausforderungen entgegen und freue mich Sie in unserem Marktgemeindeamt begrüßen zu dürfen. Schöne Grüße!  
Mario



## 5 Aus der Gemeinde

Mein Name ist Claudia Kober und ich wohne nun seit 13 Jahren mit meiner Familie in Kobenz. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Mein Sohn ist 17 Jahre alt und meine Töchter sind 15 und 10 Jahre alt. Nachdem ich 12 Jahre lang als Tagesmutter und in der 1zu1 Betreuung tätig gewesen bin, freue ich mich sehr ab Jänner 2019 das Team unseres Kindergartens als Kinderbetreuerin zu unterstützen.



Ich, Christina Friedl möchte mich, für all diejenigen die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen. Geboren bin ich als erste echte „Erdenbürgerin“ in der Eichbergsiedlung. Aufgewachsen bin ich mit meinem Bruder Dominic und meinen Eltern Barbara und Robert. Den Kindergarten und die Volksschule besuchte ich in Kobenz.



Schon von klein auf war es mein Wunsch Kindergartenpädagogin zu werden und maturierte im Jahr 2016 an der BAFEP in Judenburg. Danach arbeitete ich zwei Jahre lang in einem Kindergarten in Graz. Berufsbegleitend studiere ich derzeit das Studium SI – Mototherapie an der Donauuniversität in Krems. SI – Mototherapie ist eine Bewegungstherapie mit zusätzlicher sensorischer Integration.

Mein Herz ist und bleibt in Kobenz und deswegen freut es mich umso mehr, dass ich seit September 2018 im Kindergarten Kobenz als Kindergartenpädagogin arbeiten darf.

### Wichtige Informationen und Kundmachungen



**GEMEINDE24**  
PROFESSIONELL.MODERN.LEISTBAR.

Die Marktgemeinde Kobenz verteilt wichtige Informationen auf elektronischem Wege, da man so die meisten BürgerInnen am schnellsten erreicht. Bitte beachten Sie, dass wir täglich Wichtiges auf unserer Homepage unter [www.kobenz.gv.at](http://www.kobenz.gv.at); auf unserer Facebook-Seite „Marktgemeinde Kobenz“ und unserer App „Gemeinde24“ veröffentlichen. Vor allem die App ist sehr empfehlenswert, da Sie mittels „Push-Benachrichtigungen“ sofort wichtige Infos von uns erhalten. Einfach im Apple-Store für iOS-Geräte oder im Playstore für Android-Geräte downloaden und „Kobenz“ als Gemeinde angeben! So sind Sie bestens über Aktuelles und Veranstaltungen, aber auch über akute Ausfälle, wie zum Beispiel die Unterbrechung der Wasserversorgung durch Rohrbrüche, informiert. Nehmen Sie das Angebot in Anspruch und sind Sie bestens rund um die Gemeinde informiert! Bitte beachten Sie auch, dass auf unserer Homepage Kundmachungen veröffentlicht werden. Sie finden die Kundmachungen auf [www.kobenz.gv.at](http://www.kobenz.gv.at) unter dem Reiter „Informationstafel“.

### Gehweg Fichtenstraße

Mit Zustimmung von Herrn Gottfried Grasser und in Absprache mit Billa AG konnte entlang der Fichtenstraße während der Bauarbeiten des neuen Penny Marktes ein Gehweg von der Marktgemeinde Kobenz errichtet werden. Es wird beabsichtigt, im Zuge weiterer Bautätigkeiten auf dem Nebengrundstück, den Gehweg fortzuführen.



### Gehweg Hoftal

In Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenerhaltungsdienst wurde der Gehweg Hoftal verbreitert und neu asphaltiert. Weiters konnte der Gehweg bis zur bestehenden Bushaltestelle Hoftal verlängert und eine Beleuchtung installiert werden. Somit wurde ein weiterer Beitrag zur Schulwegsicherung geleistet.



### Instandsetzung der Geh- und Radwegbrücke nach Katastrophe 2017

Durch die Hochwasserkatastrophe im August 2017 wurde die Geh- und



Radwegbrücke über den Kobenzer Bach nördlich der L518 komplett zerstört. Für eine Neuerrichtung musste die Bewilligung des Hochwasserschutzprojektes abgewartet werden, damit die Brücke zukünftig auch weiterverwendet werden kann. Im Juli war es dann soweit und die neue Geh- und Radwegbrücke konnte freigegeben werden. Ein herzliches Danke an die Familie Dietrich, die es geduldet hat, dass zahlreiche Fußgeher und Radfahrer ihre Hofdurchfahrt in Anspruch genommen haben.

### Sanierung NMS Seckau

Endlich ist es soweit: Die Sanierung der NMS Seckau ist so gut wie abgeschlossen und das Projekt befindet sich in der Endabrechnung. Das es sich um eine durch und durch gelungene Projektplanung- bzw. Umsetzung handelt, sind sich alle einig. Lehrer, Schüler und die eingeschulten Gemeinden sind begeistert. Es wurde eine offene, helle Umgebung geschaffen, die sehr motivierend auf alle Betroffenen wirkt.

Durch einen straffen Bauzeitplan konnte innerhalb von wenigen Monaten diese umfassende Sanierung bewerkstelligt werden. Die Einschränkungen und Beeinträchtigungen des Schulbetriebes durch die Baustelle ab April des letzten Schuljahres nahm man durch das Ergebnis der „neuen“ Schule sicherlich gerne in Kauf. Die Endbegehung durch die Schulbehörde fand zu vollster Zufriedenheit am 06. Dezember 2018

statt. Die feierliche Eröffnung wird im Mai 2019 stattfinden.

### Gebührenerhöhung

Der Gemeinderat hat die Wertsicherung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenützungsgebühren gem. § 71 2a) der Steiermärkischen Gemeindeordnung beschlossen.

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurde mit Schreiben vom 16. November 2018, GZ: ABT07-43201/2014-31, mitgeteilt, dass die wertzusichernden Gebühren aufgrund der Indexsteigerung im maßgeblichen Zeitraum um 2,0 % zu erhöhen sind.

#### Ab 01. Jänner 2019 gelten daher folgende Nettobeträge:

Wasserverbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	€ 1,64
Wasserverbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	
für landw. Betriebe	€ 0,83
Kanalbenützungsgebühr	€ 2,97
Kanalpauschale/ Person/Jahr	€ 130,68
Milchkammerpauschale/ Jahr	€ 53,46

### Projekt Hochwasserschutz Kobenz „Kobenzbach“

Im Sommer/Herbst 2018 wurde die Detailplanung für den Hochwasserschutz „Kobenzbach“ durchgeführt. Im Jänner 2019 kommt es zur öffentlichen Ausschreibung durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung – A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit – für den Hochwasserschutz und die MG Kobenz für die Brücke der L550, deren Neuerrichtung aufgrund des Verbau notwendig ist. Die MG Kobenz ist für beide Bereiche Bauherr. Der voraussichtliche Baubeginn ist mit April 2019 angesetzt. Eine Bauzeit von 2 ½ bis 3 Jahren

ist in der Planung eingerechnet. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf ca. € 4,2 Mio. und teilen sich wie folgt auf: 40% Bund, 40% Land und 20% Gemeinde. Folgekosten (geschätzt ca. 1.000.000,- €), wie die Neuerrichtung von mehreren Brücken, Verlegung von Wasserleitungen, Kanal und Beleuchtung sind zur Gänze von der MG Kobenz zu tragen. Die Projektleitung übernimmt Herr Helmut Slamanig von der Baubezirksleitung Obersteiermark West.

### Übernahme L550 in öffentliches Gut der MG Kobenz

Das Land Steiermark versuchte schon seit vielen Jahren eine Übernahme der L550 durch die Marktgemeinde Kobenz zu erwirken, was bislang abgelehnt wurde. Wegen des steigenden Sanierungsbedarf und der Mitteilung des Landes, dass die Straße nicht saniert werden würde, hat der Gemeinderat beschlossen, die L550 doch in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kobenz zu übernehmen. Es wurde ein Vertrag aufgesetzt, der die finanziellen Aspekte regelt, aber auch Sonderkonditionen enthält, wie die Übernahme des Winterdienstes dieser Straße für fünf Jahre, die Auszahlung von € 450.000,-, zweckgebunden für die Errichtung der Brücke L550 im Zuge des Hochwasserverbaus und die Auszahlung von € 1.000.000,-, zweckgebunden für die Sanierung der L550 durch das Land Steiermark. Der Vertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet. Die Sanierung der L550 ist erst nach Abschluss der Arbeiten des Hochwasserverbaus geplant, damit durch die vermehrte Inanspruchnahme im Zuge der Bauarbeiten Schäden vermieden werden können.

### **Wasserversorgungsanlage Oberfarrach**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, eine Wasserversorgungsanlage in Oberfarrach, die durch das Wasser des Wasserverbandes Aichfeld-Murboden versorgt wird, zu errichten. Damit soll zukünftig sichergestellt werden, dass es zu keinen Versorgungsschwierigkeiten in Folge von Stromausfällen, Trockenheit oder Verunreinigungen durch Unwetter bzw. Schneeschmelzen mehr kommen kann. Die Planung und Bauaufsicht wurde an die Lafer & Gierer GmbH vergeben. Um die Kosten tragen zu können, wurde ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Aichfeld aufgenommen. Der Auftrag der Baumeisterarbeiten geht an die Firma Porr GmbH. Mit dem Bau wurde im Oktober begonnen, die Fertigstellung erfolgt je nach Witterung Anfang des Jahres 2019.

### **Erweiterung Kindergarten**

Ein weiteres großes Projekt des Jahres 2018 steht vor dem Abschluss. Die Erweiterung und Qualitätsverbesserungen des Kindergartens sind abgeschlossen. Pädagoginnen, Betreuerinnen und Kinder sehen der Umsiedlung mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge

entgegen. Die Vorfreude auf die neuen Räumlich- und Annehmlichkeiten ist einerseits groß, andererseits liegen einige schöne Monate im provisorischen Kindergarten in der Mehrzweckhalle hinter ihnen. Im Jänner 2019 wird der Kindergarten 3-gruppig gestartet.

### **Änderung FWP 5.26 AGGL**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobenz hat in seiner Sitzung vom 16.10.2018 die 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Plandarstellung wurde von Arch. DI Günter Reissner verfasst. Von der Änderung betroffen ist eine Teilfläche des Grundstückes 198/1 der KG Raßnitz, welche als Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,6 festgelegt wird.



### **FWP 5.27 Weizenfeldweg**

Am 13.12.2018 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung die 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Plandarstellung

wurde von Arch. DI Günter Reissner verfasst. Betroffen ist das Grundstück 159/1 der KG Kobenz, welches als Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,5 festgelegt wird.

### **Spielfläche Birkenwegsiedlung**

Durch den großen Zuzug in Neu- und Hautzenbichl, sind dort erfreulicherweise auch sehr viele Kinder wohnhaft. Nachdem der Sportplatz in Kobenz von diesen Kindern aber selbständig nicht zu erreichen ist, bestand bis jetzt keine Möglichkeit, dass sich Kinder auf freien Flächen zum Spielen treffen können. Damit der Aufenthalt für Kinder im Freien, mit Bewegung und in Gemeinschaft unterstützt wird, hat die MG Kobenz eine Fläche von der Agrargemeinschaft Gut Landschach neben der Birkenwegsiedlung gepachtet. Um diese Fläche bespielen bzw. pflegen zu können, wurde im Herbst bereits eine Humusschicht angebracht. Diese Fläche wird im Zuge der Grünraumpflege in der Blumenstraße mitgepflegt. Die Marktgemeinde Kobenz hofft somit, dass dieser Platz gut angenommen wird und dort viele schöne gemeinsame, lustige Erinnerungen von den Kindern gesammelt werden.

### **Hundekotbehälter und Sackspender**

Im Oktober wurden je 7 Stk. variable Hundekotbehälter und Sackspender angeschafft. Der große Vorteil ist, dass man die Standorte ohne zusätzliche Kosten relativ einfach wechseln kann, falls sie von der Bevölkerung nicht in Anspruch genommen werden.





### Subventionen für Siedlungsfeste

Feste und Feiern, die das Miteinander einer Siedlungsgemeinschaft fördern, werden von der Marktgemeinde Kobenz unterstützt. Eine Förderung von max. € 300,- für Essen und Getränke kann beim Marktgemeindeforum Kobenz durch Vorlage der Original-Rechnung beantragt werden.

### Musikschulförderung

Kobenz Jungmusiker, die Unterricht in den umliegenden Musikschulen in Anspruch nehmen, werden von der Gemeinde gefördert. Der Musikschulbeitrag in der Höhe von € 1.188 wird wie folgt aufgeteilt: Ein Betrag von € 466,- wird von den Eltern der MusikerInnen übernommen. Die restlichen € 722,- fördert die Gemeinde, wobei sich der Beitrag aus dem Fixkostenanteil von € 477,- und einem Sachaufwand von bis zu € 295,- zusammensetzt.

### Rohrbrüche

Im zweiten Halbjahr 2018 kam es vermehrt zu Unterbrechungen der Wasserversorgung durch Rohrbrüche. Solche Katastrophen treffen immer unangekündigt ein. Durch schnelles und fachgerechtes Handeln unserer Außendienstmitarbeiter konnten wir bisher jeden Schaden in kürzester Zeit beheben und die Wasserversorgung wieder sicherstellen!

Infrastrukturelle Dienstleistungen gehören in unserer Wohlstandsgesellschaft zu einer Mindestanforderung. Wir haben das Glück in einer modernen und bestens ausgestatteten Marktgemeinde zu leben. Trotzdem sind wir nicht vor technischen Gebrechen oder ander-

wärtigen Ausfällen gefeit, die jedoch keineswegs auf menschliches Versagen oder Mitschuld zurückzuführen sind. Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass ein freundlicher Umgang, vor allem mit Menschen die helfen wollen, eine Selbstverständlichkeit darstellen sollte! Wir bitten bei Ausfällen um Ihr Verständnis und versichern Ihnen, jeden Schaden so schnell als möglich zu beheben.

### Eröffnung Sparmarkt und Café Casafino beim Landforst

Am 28.11.2018 wurde der Teilbereich Spar-Lebensmittelmarkt 2.0 und das Café Casafino beim Landforst feierlich eröffnet. Frau Bgm. Leitold und GK Birgit Winter wohnten dieser Feier mit großer Freude bei. Pater Karl Natiesta segnete die Räumlichkeiten.

Das Unternehmen Spar übergab in diesem Rahmen Frau Bgm. Leitold einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- aus dem Förderprogramm zu Gunsten bedürftiger Familien mit der Bitte um Übermittlung an eine Familie, die anonym bleiben möchte.

Das neue Ladenkonzept „Spar 2.0“ wurde erstmalig im Murtal umgesetzt und beinhaltet auch einen regionalen Genussladen.

Die Umbau- und Vergrößerungsarbeiten beim Bau- und Gartenmarkt

werden voraussichtlich bis März 2019 abgeschlossen sein.

Mit dem Café Casafino konnte eine weitere Bereicherung für diesen Standort geschaffen werden. Mit gutem Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen bewirten Frau Evelyn Steffl und ihr Team die Gäste in einer gemütlichen Umgebung.

Die Marktgemeinde Kobenz wünscht allen Mitarbeitern des Landforst-Spar-Marktes und vor allem unserer ehemaligen Kollegin Evelyn Steffl ein frohes Schaffen und gutes Gelingen in den neuen Räumlichkeiten.

### Neueröffnung Penny

Seit 02. Juli 1992 gibt es in Hautzenbichl schon einen Supermarkt. Damals noch geführt unter „Mondo“ heißt der Markt nun schon seit mittlerweile 15 Jahren „Penny“. Im heurigen Jahr wurde diese Filiale umgebaut. Mit einer Verkaufsfläche von 670 m<sup>2</sup> eröffnete der neue Markt im September. Im Geschäft sind acht Mitarbeiter beschäftigt und es gibt auch einen markteigenen Fleischhauer. Insgesamt kostete der Umbau 2 Mio. Euro. Uns freut es ganz besonders, dass unsere GemeindegängerInnen in Hautzenbichl mit dem neuen Penny-Markt eine tolle Möglichkeit haben ihren täglichen Einkauf zu erledigen.



### Projekt Tschernobyl-Kinder

Die Marktgemeinde Kobenz plant für das Frühjahr 2019 ein ganz besonderes Projekt. In Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation „Global 2000“ wird es Kindern aus der Ukraine ermöglicht, ab 03. Juni 2019 einen dreiwöchigen Aufenthalt in unserer schönen Gemeinde zu erleben. Die zwölf Kinder stammen aus armen, sozial geschwächten Familien, zumeist Waisenkinder, und leben in einem Heim in Rubezhnoe - 50km nahe der Kriegsfront!

Um den Kindern einen besonders schönen Aufenthalt in Kobenz zu ermöglichen, sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Alle in unserer Gemeinde – ob Verein, Unternehmen oder BürgerInnen – sind recht herzlich eingeladen uns bei diesem Projekt zu unterstützen und ein Zeichen zu setzen, dass unsere Gemeinde sich für Menschen in Not einsetzt! In naher Zukunft wird es zu Spendenaufrufen, Benefizveranstaltungen und dergleichen kommen, bei denen wir auf Ihre Unterstützung zählen!

Weitere Informationen erhalten Sie durch Postwurfsendungen, im Internet (Homepage, App und Facebook-Seite der Marktgemeinde) und beim Marktgemeindefam Kobenz.

Helfen Sie mit zu helfen!



### Veranstaltungen: Hautzenbichlfest

Am 21.09.2018 veranstalteten wir wieder unser Hautzenbichlfest.

Bei wunderschönem Herbstwetter fanden sich wieder Bewohner aus Hautzenbichl und Neuhautzenbichl ein, um sich Gebrilltes, Getränke, Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen. Es war wieder eine gute Gelegenheit, um alte Bekanntschaften aufzufrischen, und neue zu schließen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Musikverein Kobenz, wofür wir uns herzlich bedanken.

### Materleinweihung

Am 12.10.2018 führte Pater Karl Natiesta die Einweihung des mittlerweile siebenten renovierten Wegekreuzes durch. Diesmal war die „Schreibmoar-Kapelle“ an der Reihe. Bei schönem Herbstwetter bedankten sich Frau Bürgermeister Eva Leitold und Herr Rupert Mayer, der auch diesmal die Organisation der Renovierung in die Hand genommen hat, bei allen Helfern.



### Musicalfahrt „I am from Austria“

Am 24. November 2018 fand die Kulturreise nach Wien ins Raimund Theater zum Musical „I am from Austria“ statt. Diverse Lieder von

Reinhard Fendrich wurden zu einer durchgängigen Geschichte verwoben. Alle Mitreisenden konnten einen kurzweiligen, humorvollen und musikalisch beschwingten Abend verbringen. Gekrönt wurde die Aufführung durch die Besetzung der Hauptdarstellerin mit Cornelia Mooswalder, die aus unserer Nachbargemeinde St. Margarethen stammt und Gewinnerin der Show „Helden von morgen“ ist.

**Gesunde  
Gemeinde**   
*gemeinsam gestalten*

Am Dienstag, 02. Oktober 2018 veranstaltete die Marktgemeinde Kobenz in Zusammenarbeit mit dem Verbund „Gesunde Gemeinde – Styria vitalis“ im Haus der Vereine in Raßnitz einen Vortrag zum Thema „Burnout – besser erkennen als verbrennen“. Bei diesem Vortrag erklärte Mag. Robert Gürtler u.a. die Entstehung von psychischen Krankheiten, die in der heutigen Zeit leider viel zu sehr unterschätzt werden. Eine klare körperliche Auswirkung durch psychisches Unwohlsein und Maßnahmen, die Entstehung einer solchen Krankheit zu vermeiden, wurden von Mag. Gürtler präsentiert.

Leider nimmt die Inanspruchnahme solcher Angebote in unserer Gemeinde immer mehr ab. Die Vorträge, die bei uns abgehalten werden, werden nach Themen und Inhalt ausgesucht, welche unserer Meinung nach die BürgerInnen bewegen und interessieren. Durch die sinkenden Besucherzahlen entsteht aber der Eindruck, dass das Angebot die Bevölkerung nicht anspricht.



Da es aber auch Auftrag der Gemeinde ist die Bevölkerung mittels Vorträgen eine Plattform zur Informationsbeschaffung bereitzustellen, werden wir weiterhin solche Veranstaltungen organisieren. Damit der Zuspruch seitens der BürgerInnen wieder größer wird, bitten wir Sie um Themen-Vorschläge unter 03512/82560.

### Tenniskurs

Alle Jahre wieder findet in der 2. Ferienwoche am Tennisplatz in Raßnitz der Tenniskurs statt. Groß war der Andrang und toll die Begeisterung! Ich glaube wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr!



### ARGE Projekt

ARGE Projekt „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“

Im Herbst 2018 startete die Planung eines Projekts mit dem Titel „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit von der VS

Kobenz, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus-Organisation und der Marktgemeinde Kobenz organisiert. Im Rahmen dieses Projektes werden den Kindern der VS Kobenz Menschenrechte nähergebracht. Als Projektziel ist eine künstlerische Gestaltung einer Wand in der Volksschule in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Marchl geplant.

### Trafik

Unser ehemaliger Kaufhausbetreiber und Trafikant Herr Josef Trettenbrein ist heuer im Juli in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Trafik beim Spar wird nun von Frau Barbara Sägarz betrieben.

Wir wünschen an dieser Stelle Herrn Trettenbrein alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für sein jahrelanges Engagement, seine Freude bei der Arbeit und sein freundlicher Umgang mit den BürgerInnen von Kobenz!

Frau Sägarz wünschen wir viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

### Sponsionsfeier

Mag. phil. Verena Elisabeth Vollmann, geb. am 07.02.1988 in Judenburg, absolvierte die Volks-



schule in Kobenz sowie die Rosegger-Hauptschule in Knittelfeld. Anschließend besuchte sie die HBLA in Leoben mit dem Schwerpunkt, 'Ernährungs- und Gesundheitsmanagement', welche sie 2007 erfolgreich mit Matura abschloss. Nach Beendigung der Schulzeit besuchte Verena Weiterbildungen im Gesundheitsbereich und machte Ausbildungen zum Dipl. Ernährungscoach und zur Ordinationsgehilfin. Als Einstieg in das Berufsleben war Verena für zehn Jahre in einer Facharztordination für Gynäkologie in Spielberg tätig, wo sie u.a. auch Ernährungsberatungen durchführte. Neben ihrer Tätigkeit als Ordinationsgehilfin begann sie 2011 eine universitäre Ausbildung an der Karl-Franzens-Universität Graz mit der Studienrichtung „Pädagogik“. Der Abschluss des Bachelors erfolgte 2015.

Das weiterführende Masterstudium, 'Erwachsenen- und Weiterbildung' wurde im April 2018 erfolgreich abgeschlossen. In ihrer Masterarbeit untersuchte Verena einen kompetenzorientierten Beratungsansatz, welcher in der Bildungs- und Berufsberatung seine Anwendung findet. Seit November 2018 ist sie nun als Erwachsenenbildnerin tätig und arbeitet im Berufsfeld der Arbeitsassistentin, wo sie erwachsene Personen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Die Marktgemeinde Kobenz gratuliert Frau Mag. phil. Verena Vollmann Bakk. phil. sehr herzlich zur Sponsion und wünscht ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit!

## Zur Vermählung gratulieren wir:



Katrin Kandler und  
Dipl.-Ing. Rene Rainer, BSc  
07.07.2018



Sabine Horn und  
Rudolf Duld  
21.07.2018



Heidi Gütersberger und  
Ulrich Hubert Schaflechner  
16.08.2018



Birgit Helene Bäck, BA  
und Johannes Leitold  
18.08.2018



Anita Hopfgartner und  
Wolfgang Hasler  
18.08.2018



Maria Sundl und  
DI Johannes Bauer, BSc  
25.08.2018



Birgit Sattler und  
Gerhard Eichholzer  
01.09.2018



Mag. Elisabeth Wachter,  
BSc, MSc, Bed und Thomas  
Stabler, BA, 01.09.2018



Maria Hoffelner und  
Jürgen Markus Wallner  
08.09.2018



Martina Feeberger und  
Helmut Schicho  
15.09.2018



Daniela Klug und  
Gerhard Mayer  
20.10.2018



## Kinder wurden geboren



**Ramona Laurena Koll**

09.07.2018

Carmen Koll & Arnold Leber  
Hautzenbichl



**Max Franz Niklas Felfer**

19.07.2018

Petra Felfer & Niklas Danielson  
Schweiz



**Alexander Weber**

03.08.2018

Katharina & Thomas Weber  
Kobenz



**Agnes Hermenegild Kribitz**

20.08.2018

Bernadette & Gerald Kribitz  
Oberfarrach



**Elena Jasmin Habich**

24.08.2018

Nicole & Jürgen Habich  
Reifersdorf



**Franziska Nestler**

25.08.2018

Barbara & Uwe Nestler  
Hautzenbichl



**Anna Hepflinger**

27.08.2018

Angela Göttfried &  
Robert Hepflinger  
Kobenz



**Linda Maria Traußnigg**

30.08.2018

Maria Traußnigg &  
Robin Huber  
Kobenz



**David Matschnigg**

12.09.2018

Elisabeth Berger &  
Marco Matschnigg  
Hautzenbichl

## Unsere Jubilare

### 75er

Elisabeth Kahlbacher  
Günther Kail  
Maria Younes  
Herbert Knapp  
Walter Oswald Kandler  
Hildegard Leitner  
Margarethe Kobald  
Raimund Wachter  
Franz Dvorsky  
Erika Trantin  
Theresia Brugger

### 80er

Rosa Maria Wieser  
Karl Hubmann  
Aloisia Theresia Gollner  
Manfred Wilhelm Gail

### 85er

Maria Haubmann  
Anna Maria Salzmann  
Herbert Stöllinger  
Maria Gelter

### 90er

Maria Suppanz  
Emmerich Vollmann  
Herbert Waygand  
Josefa Wirnsberger

### 92er

Rosa Prutti  
Johann Liebming  
Hermine Ponleithner

### 93er

Raimund Pollhammer  
Josefa Stojanovic

### 94er

Gertraud Mertz

### 95er

Anna Maria Feldbaumer  
Rosa Zäcilia Grasser

### 99er

Friederike Schweinzer  
Katharina Geith

### Goldene Hochzeit

Maria und Remus Luncean  
Hermine und Franz Tschinkl  
Ingrid Maria und  
Siegfried Stummer, Ing.  
Maria und Richard Vollmann



**ROTSCHÄDL** GmbH  
Kachelöfen | Herde | Kaminöfen  
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein

Ideen zum Wohlfühlen!

Raunitzer Straße 2  
8723 Kobenz/Knittelfeld  
office@rothschaedi-fliesen.at

www.rothschaedi-fliesen.at



RAUCHFANGKEHRERMEISTER

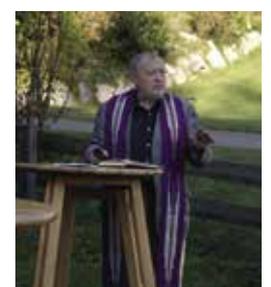
**rappold**

Inhaber Helga Paar

Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld  
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

# Schnappschüsse

Kindergarten, Tenniskurs, Penny-Markt, Hautzenbichl-Fest, Schreibmoar-Kreuz, Gehwege, Vereine



# 15 Aus der Gemeinde





## Beantragung - elektronische Schriftstücke

Durch die im heurigen Jahr erfolgte EDV-Umstellung, ist nunmehr die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines **e-Mails** (registered Mail) möglich.

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung ge-

wohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Es werden die Vorschreibungen der Gemeindeabgaben, Grundsteuerbescheide, Tourismusbeitrag, Nächtigungsabgabe etc. elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden

- Ein Mail an **gde@kobenz.gv.at** senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

**e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!**

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

## Abholung - elektronisches Schriftstück

1. Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung **per E-Mail - Link bitte anklicken.**

1. Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur **Übersicht der zugestellten Dokumente.** Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt. Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „**Herunterladen**“

1. Nun wird das **Dokument geöffnet** – bitte **drucken** Sie es aus **oder speichern** es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht)

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.



### RegisteredMail von Absender™

Folgende Dokumente dieser elektronischen Sendung stehen für Sie zum Download bereit:

Dokumentname	Größe	Herunterladen
ZS201247000022.pdf	57 kb	Herunterladen
BV0050002001201007.pdf	11 kb	Herunterladen
Rechtsmittelbelehrung.pdf	23 kb	Herunterladen

### Bestellungsresultat

Profil	GOE11116-100
Erstellt (empfangen in Österreich)	28.08.2012 um 11:45 Uhr

[Zurück zum Dokument](#) [Neuzy-Kostenlos abschließen](#) [Verpackung](#)



**registered E-Mail** (Rsa- und RSb-Zustellung nicht möglich)



**Ja**, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: ..... EDV-Nr.: .....

Adresse: ....., .....

E-Mail Adresse: .....@.....

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Ihre Elektriker in Kobenz

**cph-tech**  
CAD-Service • Elektro- und Automatisierungstechnik

Bernhard Horner  
Kornfeldgasse 13  
8723 Kobenz  
info@cph-tech.at  
Tel. Nr.: 0664/3546769

Beratung  
Planung  
Ausführung

- *Elektroinstallationen*
- *Smart-Home Lösungen (KNX, LOXONE)*
- *Infrartheizungen*
- *PV- Anlagen*

**LED Elektrotechnik**  
Daniel Leitold

Sonnscheinweg 6, 8723 Kobenz | 0664 - 54 81 556 | daniel.leitold@icloud.com

# PORR

**PORR Bau GmbH**  
**Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld**  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
**T +43 50 626 3074**  
**porr-group.com**



# Der Kindergarten in der Mehrzweckhalle

Unser Kindergarten wird umgebaut, so hieß es im Februar, weil wir nach der Kindergarteneinschreibung bemerkt haben, dass wir weit mehr Anmeldungen hatten, als Plätze im Herbst zur Verfügung standen. Da gab es Vieles zu bedenken, überlegen, planen und wieder umplanen, aber auf jeden Fall viel, viel Arbeit! Ein großes Problem bei dieser kompletten Umgestaltung des alten Kindergartens kam nun auf uns zu, wohin mit den beiden Gruppen während der Bauphase? Denn alles ist nicht in den Sommerferien zu schaffen! Vorläufiges Bauende im Dezember! Da wurde dann gesucht und gegrübelt und zum Glück gab es für uns eine sehr gute Variante und Lösung – wir siedeln für diese Zeit in die Mehrzweckhalle. Gesagt, getan! Nachdem für die Landesregierung ein detailliertes Konzept erstellt werden musste und wir nach mehreren Sitzungen und Besprechungen endlich die Bewilligung erhalten haben, stand dem ganzen nun nichts mehr im Wege. Sämtliche Möbel, Tische, Sesseln, Teppiche,... wurden in der

ersten Ferienwoche vom Team des Kindergartens, von den Gemeindarbeitern und Ferialpraktikanten in die Mehrzweckhalle geschleppt und dort so angeordnet und hergerichtet, dass es für die Kinder als Gruppenraum passen könnte. Viele fühlten sich dabei nicht wohl und konnten sich nicht vorstellen, dass der Kindergartenbetrieb in dieser Art und Weise und in diesen Räumlichkeiten durchführbar ist. Aber mit positiver Arbeitseinstellung, viel Engagement und toller Zusammenarbeit des gesamten Teams kann man auch nicht Vorstellbares schaffen! Und somit konnten wir aus einer Mehrzweckhalle einen gemütlichen und für die Kinder ansprechenden Gruppenraum gestalten, die Knabengarderobe wurde zu einem Kleingruppenraum und einer Rückzugsmöglichkeit für die Kinder umgebaut, im Foyer wurden die Garderoben der Kinder aufgestellt und der größere Teil der Mehrzweckhalle (die durch eine Trennwand geteilt wurde!) dient als Bewegungsmöglichkeit für freies



Turnen und verschiedene geführte und abwechslungsreiche Turneinheiten für die Kinder. Für das Team selbst gibt es im hinteren Bereich der Küche ein kleines Büro und eine Garderobe. Somit haben wir alles, was nötig und wichtig ist, sehr gut untergebracht und fühlen uns total wohl. Auch die Kinder haben sich schnell an die neuen Gegebenheiten gewöhnt und erleben die neue Situation als ein tolles Erlebnis! Der angrenzende Sportplatz der Fachschule steht uns zusätzlich als Freispielfläche zur Verfügung und wird für verschiedenste Bewegungsmöglichkeiten und Spiele genutzt. Somit konnten wir mit einer komplett neuen Situation tolle Erfahrungen gewinnen, die sich auf die gesamte Arbeit nur positiv auswirken kann. Nun sind alle aber trotzdem schon sehr gespannt auf den neuen Kindergarten, den wir im Jänner 2019 beziehen werden!



Wir wünschen allen Kobenzern und Kobenznerinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019!

# 19 Kindergarten





## Neues aus der VS Kobenz

Die Volksschule Kobenz wird in diesem Schuljahr von 56 Kindern besucht.

Die 1. Klasse wird von Gabriele Stocksreiter geleitet. Die Klassenlehrerin der 2. Klasse ist Hilde Stuhlpfarrer. In der 3. Klasse unterrichtet Andrea Reiner als Klassenlehrerin, und Nicole Eberhard übernimmt sechs Unterrichtsstunden in dieser Klasse. Die 4. Klasse wird von Heike Stückler geführt.

In diesem Schuljahr arbeiten wir im Rahmen der Schul-Qualitäts-Analyse (SQA) weiter an der „Pädagogischen Diagnostik“. Wir werden die Ergebnisse der Testverfahren analysieren und in den Förderunterricht einfließen lassen, um den Kindern eine effiziente Hilfestellung bei Problemen zu ermöglichen. Auch Kindern, deren Begabung es ermöglicht, schwierigere Aufgaben zu meistern, wird im differenzierten Unterricht die Gelegenheit geboten, ihre Stärken einzusetzen und zu erproben. Im zweiten SQA-Thema wollen wir uns mit den Kinderrechten auseinandersetzen. Die Anregung dazu kam vom Verein „ARGE, Jugend gegen Gewalt und Rassismus“, der über die Gemeinde an die Schule herantrat, um zu dem Thema „Demokratie im Alltag“ ein Projekt durchzuführen. Wie schon im vergangenen Schuljahr, in dem wir uns mit demokratischen Regeln in der Schule und einer positiven Kommunikationskultur beschäftigten. Nun versuchen wir aufzuzeigen, dass es nicht immer selbstverständlich war und in manchen Ländern auch heute noch nicht selbstver-



ständig ist, dass Menschen, und vor allem Kinder Rechte haben, die eingehalten werden müssen. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass Rechte gewahrt werden müssen, aber auch Pflichten damit verbunden sind, und alle ihren Teil dazu beitragen müssen, damit ein demokratisches System funktionieren kann. Um dieses Thema auch nachhaltig umsetzen zu können, wurde der Künstler Peter Marchl beauftragt, eine entsprechende Gestaltung der Garderobe im Erdgeschoss zum Thema Kinderrechte gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen durchzuführen. Die Kosten dafür übernehmen der Verein „ARGE gegen Gewalt und Rassismus“ mit einem Förderbeitrag und die Gemeinde Kobenz.

In diesem Schuljahr, ab 1. Oktober 2018, wurde unsere langjährige Kollegin VOL Krammer Marianne in den Ruhestand versetzt. Frau Krammer trat im Schuljahr 2005/2006 ihren Dienst an der VS Kobenz an. Als erfahrene Pädagogin arbeitete sie zuerst als Bezirkspersonalreserve und wurde bald darauf als

klassenführende Lehrerin in der VS Kobenz eingesetzt. Sie integrierte sich rasch in den Lehrkörper und wurde von allen Kolleginnen sehr geschätzt. Durch ihre bescheidene und zurückhaltende Art drängte sie sich nie in den Vordergrund, doch jeder wusste, dass man sich auf sie hundertprozentig verlassen konnte. Deshalb war sie bei Schülern und Schülerinnen, Eltern und Kolleginnen beliebt und jeder schätzte ihre Sorgfalt und Ruhe, die sie ausstrahlte. Besondere Freude bereitete es ihr, mit den kleinen Kindern aus der 1. und 2. Klasse zu arbeiten. Schon in der Früh versammelte sie die „Kleinen“ um sich, um ihnen eine Geschichte vorzulesen oder mit ihnen zu einem Sachunterrichtsthema zu plaudern. Frau Krammers besondere Begabung lag im bildnerischen Gestalten. Ihre Klasse war ein gemütlicher, bunt gestalteter Raum, der viel Atmosphäre ausstrahlte und wo sich die Kinder wohlfühlen konnten. Auch den Pausenraum gestaltete sie mit viel Sorgfalt und Geschick mit vielfältigen Zeichnungen der Kinder. Leider hatte Kollegin Krammer in den letzten Jahren

## 21 Volksschule

mit großen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Doch ihre große Liebe waren die Kinder in der Schule. Es war ihr wichtig, den Kontakt zu den Kindern und zu den Kolleginnen aufrecht zu erhalten. Immer wieder erkundigte sie sich nach dem Wohlergehen ihrer Schülerinnen und Schüler. Der Abschied von der Schule fiel ihr nicht leicht.

Wir danken unserer „Bärbl“ für die vielen schönen Jahre der Zusammenarbeit, für ihren pädagogischen Einsatz als Lehrerin und für die Liebe und Zuneigung, die sie allen Kindern im Laufe ihrer Tätigkeit als Lehrerin entgegenbrachte. Für deinen Ruhestand wünschen wir dir, liebe Bärbl, alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit, damit du deine Pension so richtig genießen kannst.





# Liebe KobenzerInnen!

Die Eltern der Kobenzer Volksschüler werden mittels Newsletter über die Aktivitäten des Elternvereins informiert.

Mit der nachfolgenden Kurzberichten möchten wir auch Ihnen einen Überblick bzw. Ausblick über unsere Vorhaben geben. Bitte unterstützen sie den Elternverein durch den Kauf von Adventkränzen / Keksen oder durch die Teilnahme bei Veranstaltungen wie zB Spielefest beim Schulabschluss.

Diese Veranstaltungen stellen neben den Mitgliedsbeiträgen die Haupteinnahmequelle des Elternvereins dar. Diese Einnahmen ermöglichen dem Elternverein div. Unterstützungen zu leisten wie zB Übernahme der Kosten für die Apfelaktion im Rahmen der gesunden Jause, Schwimmlehrer, Skilehrer, Abschlußrennen, Nikolausaktion, Karten für Theater & Aufführungen etc.

Gemeinschaft funktioniert nur, weil man GEMEINSAM etwas schafft – DANKE!

## SCHULSCHLUSSFEST

Die Schule veranstaltete das Schulschlussfest. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Es gab wieder Gegrilltes. DANKE für die Salate, Soßen und Kuchenspenden. Der Erlös kommt zur Gänze unseren Kindern zu Gute.



## ELTERNVEREIN VORSTAND

Folgende Eltern sind Teil des Vorstands:

Obmann: Peter Persch, Obmann Stellvertreter: Sascha Winkler, Kassier: Waltraud Steinberger, Kassier Stellvertreter: Anita Prügger, Schriftführer: Lisbeth Kamper BA, Schriftführer Stellvertreter: Andrea Lerner, Kassaprüfer: Beata Pichler, Kassaprüfer Stellvertreter: Ing. Wolfgang Bachmayer



Stahl - Alu - Glas

[www.mg-business.at](http://www.mg-business.at)

[office@mg-business.at](mailto:office@mg-business.at)



### SCHWIMMKURS

Danke an Fr. Reiner und das Lehrerteam für die Organisation und die Bereitschaft die Kinder auch außerschulisch sportlich zu fördern.

### ADVENTKRANZBINDEN / KEKSVERKAUF

In den drei Tagen vor dem ersten Adventwochenende wird noch fleißiger als sonst im Musikraum der Volksschule gearbeitet. Dort sind nämlich viele Hände im Einsatz um die Adventkranzbestellungen zu erfüllen. Wir sind zwar keine Profis, aber wir binden und dekorieren die Kränze mit viel Engagement und Liebe. Wir wissen ja auch für wen wir es machen – für unsere Kinder. Mit dem Reinerlös können wir wieder Projekte für unsere Kinder fördern.

### NIKOLAUSAKTION

Der Nikolaus kommt am Vormittag des 5. Dezember in die Schule und bringt jedem Schüler eine kleine Überraschung mit. Die Kosten für die Überraschung trägt der Elternverein.

### SCHULSAMMLUNG

Vor zwei Jahren haben wir gemeinsam mit der Schulleitung beschlossen, dass wir keine anonyme Sammlung mehr durchführen wollen. Die SchülerInnen haben auch wieder für eine Familie in Kobenz gesammelt. Die Kinder erhielten im Vorfeld nähere Informationen über den Grund der Sammlung und warum die Familie das Geld benötigt. Aus diesem Grund sind die Kinder auch mit vollem Einsatz dabei.

### MUSICALBESUCH – Zauberer von Oz

Eine wunderbare Geschichte von Freundschaft und einer Reise, bei der am Ende jeder das bekommt, was er sich sehnlichst wünscht, in Wirklichkeit aber schon längst besitzt. Wir werden das Geheimnis gemeinsam im Januar lüften.

### SKIKURS – Abschlussrennen

Das Abschlussrennen findet am Freitag 11.01.2019 statt und wird wie in den Vorjahren vom Elternverein organisiert.



### COME TOGETHER AM EISLAUFPLATZ

wurde zu einem Fixpunkt in unserem Terminkalender. Was gibt es Schöneres? Freunde treffen, mit ihnen spielen, lachen, ein paar Süßigkeiten und ein wärmendes Getränk ... Kind sein dürfen.

#### Wann ist es wieder soweit?

Mittwoch, 09.01.2019

Donnerstag, 17.01.2019

Freitag, 25.01.2019

jeweils ab 14:00

Schotterwerk	Erdbau	Beton	<a href="http://www.zechner.eu">www.zechner.eu</a>
			
<b>ZECHNER</b> Ihr Spezialist für...			
Peter Zechner GmbH & Co KG KNITTELFELD			
	Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage
			

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand des Elternvereins

# Neue Mittelschule Seckau

## Leistungszentrum Alpin der NMS Seckau – SC Gaal: Saisonstart 2018/19 in Hintertux!

Im Rahmen des ersten Schneetrainings des Schiklub Gaal vom 17.10.-20.10 absolvierten auch acht Schülerinnen und Schüler des regionalen Leistungszentrums Alpin der NMS Seckau ihre ersten Schwünge am Hintertuxer Gletscher. Unter der Leitung von Schiklubobmann und zugleich Nachwuchscoach des steir. Skiverbandes, Gottfried Wolfsberger und LZ-Koordinator Christoph Kowatsch starteten die Kids mit einem ausgedehnten Technikprogramm in die neue Saison. Trotz pickelharter Pisten wegen Schneemangel am Gletscher wurden die Trainingsmöglichkeiten bei Kaiserwetter bestens genutzt, und so kamen die Kids nach drei Tagen auf viele, glücklicherweise verletzungsfreie Skikilometer. Zeit zur Regeneration bzw. zur Präparation der Skier bleibt nur kurz, denn schon am Wochenende darauf geht es wieder zum nächsten Gletschertraining aufs Kitzsteinhorn....

Christoph Kowatsch  
(Koordinator Leistungszentrums NMS Seckau)



Die Trainingsgruppe des Leistungszentrums der NMS Seckau / SC Gaal mit den Trainern Wolfsberger und Jeitler, sowie LZ-Koordinator Christoph Kowatsch



Die Trainingsgruppe des Leistungszentrums der NMS Seckau / SC Gaal mit Trainern und Betreuern

## Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule Seckau

Am Samstag, 10. November 2018 hielt die NMS Seckau ihren Tag der offenen Tür ab. Nicht nur wegen der abgeschlossenen Sanierung, sondern auch wegen des innovativen Konzepts dieser „Schule mit Herz“ mit den Schwerpunkten „Leistungszentrum Alpin und Nordisch“, „Digitale Grundbildung – ECDL“, „Leseförderung“, „Berufsorientierung“ ..... war das Interesse der Bevölkerung sehr groß. Abschließend



kann man sagen, dass der „Tag der offenen Tür“ an der NMS Seckau ein voller Erfolg war!



## Abenteuer im Nationalpark Kalkalpen

Einen ganz besonderen Preis gewannen die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 4a der NMS Seckau. Im Rahmen des Projektes „Let's get wild“ konnten sie die Jury mit ihrem selbst geschriebenen und aufgenommenen Rap zum Thema Wildnis überzeugen – und durften deshalb drei Tage in einer Selbstver-

sorgerhütte im Nationalpark Kalkalpen verbringen. Mit einem eigenen Ranger erkundeten sie die unberührte Natur, lasen Fährten, beobachteten seltene Tiere, lernten alles über essbare Pflanzen und grillten am Lagerfeuer.



Die 3b-Klasse im Nationalpark Kalkalpen.

### Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau im Zeitraffer!

Der Weg hin bis zum neuen Schulgebäude. Rückmeldung ehemaliger Schüler: „Da würde ich jetzt gerne wieder zur Schule gehen“. Die SchülerInnen und PädagogInnen sind hellauf begeistert und genießen das Lernen und Arbeiten in der neu gestalteten Umgebung.



**Dipl.- Ing. KURT**

# ORESCHNIK

Staatl. bef. u. beeid. Ingenieur-  
konsulent für Vermessungswesen

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz**  
**A - 8720 KNITTELFELD**

T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm.ore@aon.at

## Vermessungskanzlei Zivilgeometer

**ZT**

Arch+Ing

**Ziviltechniker bürgen für Qualität**



QUALITÄT IN PERFEKTION

Ihr kompetenter Partner für die Bearbeitung von Hochleistungswerkstoffen.

kbq.at



KBG - Kornqasse 1 - 8724 Spielberg  
office@kbq.at - www.kbq.at



# HOCHWASSER – was tun? VOR, WÄHREND und NACH der KATASTROPHE

JETZT  
ONLINE

[www.hochwasser.steiermark.at](http://www.hochwasser.steiermark.at)



- ▶ Wetterwarnungen
- ▶ Gefährdungskarte
- ▶ Wissenswertes
- ▶ einfach mobil abrufbar...



**40. Pfarrball Knittelfeld**  
**9 FEBRUAR**  
**2019**  
im Kulturhaus  
Beginn: 20 Uhr

# BUNTE KIRCHE

Live-Band



# Jugendblasorchester

### Erfolgreiches Konzert der Kleinen!

Durch den Umbau des Kindergartens war es uns heuer nicht möglich, das jährliche Konzert der Kleinen in der Mehrzweckhalle aufzuführen. Daher fand es erstmals in der kleinen Zechner Halle statt. Der festliche Saal war passend für diesen Anlass und kam beim Publikum sehr gut an.



Im Herbst 2018 hat Dipl.-Ing. Kevin Kletzmayr sein Amt als Jugendreferent leider zurückgelegt. Lieber Kevin, danke für deinen großen Einsatz und dein Engagement bei der Arbeit mit den Jungmusikern!!

Zwei junge, motivierte Burschen, Valentin Vollmann und Andreas Ruttensteiner, haben sich dazu bereit erklärt, das Amt von Kevin zu übernehmen und moderierten ihre erste Vorspielstunde hervorragend!



Das Jugendblasorchester besteht derzeit aus 27 Mitgliedern. Es freut uns sehr, dass wir seit Herbst wieder zwei neue Mitglieder bei uns begrüßen dürfen, Christina Persch auf der Querflöte und Thomas Lerner am Schlagzeug! Wir wünschen euch viel Freude beim Musizieren!



Wie jedes Jahr wurden wieder Jungmusikerehrungen durchgeführt: Wir



gratulieren Julia Pichler zum ausgezeichneten Erfolg auf der Klarinette in der Stufe Junior und Martin Eichberger, der jetzt im Herbst Mitglied des Musikvereins geworden ist, zum ausgezeichneten Erfolg auf dem Flügelhorn in der Stufe Bronze.

Vielen Dank an alle Schüler für ihre wunderschönen Vortragsstücke. Ein riesengroßes Dankeschön auch an alle Lehrer, die alle ihre Schützlinge jedes Jahr sehr gut auf diesen Abend vorbereiten!



Der zweite Auftritt war das Herbstkonzert des Musikvereins, wo wir auch heuer wieder mit 3 Stücken mitwirken durften!





# Musikverein Kobenz

Wieder ist ein musikalisches Vereinsjahr vorüber und so ist es mir eine Freude, von vielen tollen und spannenden Erlebnissen berichten zu dürfen. Bereits am Ende des Frühjahrs hatten wir begonnen, den Marsch für den Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“, welcher im Bundesgestüt Piber stattfand, einzustudieren. Die Wahl fiel auf Prof. Hans Koller's Marsch „Der Ennstaler“, welcher auch beim Herbstkonzert erklang. In der Sommerpause im Juli gratulierte der Musikverein mit einer kleinen Abordnung unserem Ehrenringträger Ernst Feichtinger zum 70er. Bereits am 24. August starteten wir mit den Exerzierproben für die Landesmarschmusikwertung – harte Arbeit, die

sich schlussendlich auszahlte. Wir durften uns über den hervorragenden fünften Platz freuen, mit einer Punkteanzahl von 87,33. Die Auswahl der Vereine erfolgt in der Weise, dass die Ergebnisse aus den Bezirksmarschwertungen der letzten 6 Jahre herangezogen werden und jene Kapellen, welche hier die besten Ergebnisse erzielten, dann vom Landesverband nominiert werden, an der Landeswertung teilzunehmen. Ich möchte Ihnen hier einen kurzen Einblick geben, welche Kriterien bewertet werden: Es gibt in Summe 4 Juroren, welche für verschiedene Elemente der Marschwertung zuständig sind. Bewertet wird in folgender Reihenfolge: das Antreten (Kommandos

des Stabführers), Ausrichten der Seitenrichtung und des Tiefenabstandes der Reihen, die Rapportstellung und Meldung des Stabführers an den Bewerter, danach das Abmarschieren mit klingendem Spiel, das Halten und Abmarschieren mit akustischem Aviso, die Schwenkung (Seitenabstand und geradlinige Ausrichtung der Reihen in der Schwenkung), Reihenabfall von Fünfer- auf Dreierreihe, das Aufmarschieren auf breite Formation mit anschließender großer Wende, das Abreißen des Marsches mit akustischem Aviso, sowie Halten und Abtreten lassen. Ein Bewerter ist ausschließlich für die Beurteilung des Stabführers und ein weiterer für die Beurteilung der musikalischen Darbietung des Marsches zuständig. Hinzu kommt, dass wir Anfang September auch gleichzeitig mit den Proben für das Herbstkonzert anfangen mussten, wengleich dies nur peripher mit-erarbeitet werden konnte, da der Schwerpunkt bei den Marschproben lag. Nach der bereits erwähnten Landeswertung in Piber am 29. September waren neben dem Rupert- und Erntedankfest das Konzert der Blaskapelle Cechnovanka



## SCHOTTER



Natur  
Recycling  
Bauschutt

## MIETPARK



1,5t-8t Bagger  
Dumper  
Walzen  
Rüttelplatte  
Stampfer  
Fugenschneider  
Kleinradlader

## CONTAINER



Firmengelände  
Zuhause

## ERDBAU



Steinmauern  
Forstwege  
Aushub  
Abbruch  
Gestaltung

## TRANSPORTE



3-Achser  
4-Achser  
Kran

## DURCHLÄSSE



Kunststoff  
Stahl  
Wellstahl



[www.puster.at](http://www.puster.at)  
[www.baggervermietung.at](http://www.baggervermietung.at)

Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld  
office@puster.at  
03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900

unter der Leitung von Saskia Zechner ein Höhepunkt im Herbst. Unter dem Thema „Erinnerungen an Heli Zechner“ wurden ausschließlich Werke Zechner's zum Besten gegeben (mehr zu diesem Konzert im Bericht von Saskia Zechner). Im Zuge der Heldenehrung am 28. Oktober konnten wir drei junge Musiker in unsere Reihen aufnehmen – Christoph Rohr (Tuba), Martin Eichberger (Flügelhorn) und Richard Eichberger (Schlagwerk). Im Rahmen der hl. Messe musste ich leider wieder feststellen, dass der Kirchenbesuch in den letzten Jahren beschämend zurückgeht – mich stimmt dies traurig, dass Werte unserer Gesellschaft immer mehr verkommen und wichtige gesellschaftliche Institutionen immer mehr mit Desinteresse gestraft werden. Der Obmann des ÖKB sagte in seiner Ansprache beim Kriegerdenkmal richtig, dass jeder den Frieden schätzt, aber nur die wenigsten diesen als NICHT selbstverständlich

hinnehmen, sondern wissen, was die letzten Generationen für einen hohen Preis dafür bezahlen mussten. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn die Kobenzer Ortsbevölkerung mehr Interesse auch an solchen kirchlichen Feierlichkeiten zeigen würde und nicht nur, wenn Kinder und Enkel in die Kirche müssen! Am 25. November fand dann schlussendlich das Herbstkonzert statt. Hierfür konnten wir Karl Lenz vom ORF Steiermark gewinnen, welcher gekonnt durchs Programm führte. Eröffnungswerk war die „K.u.K. Hoffanfane“ von Hannes Apfoltner, gefolgt von „Sarajewo“, einem eher unbekanntem Marsch von Julius Fucik. Beide Werke sollen an die vergangene Monarchie und die Initialzündung des 1. Weltkrieges mit dem Attentat von Sarajewo erinnern. Als Programmmusik wurde „Hindenburg“ ausgewählt und der dazu passende Marsch „Graf Zeppelin“ von Carl Teike. Mit



„Preußens Gloria“ wurde von mir bewusst ein politisch missbrauchter Marsch ausgesucht, welcher an die dunkelste Zeit Österreichs und den Einmarsch der Nazis 1938 erinnern sollte – gleichzeitig sei aber erwähnt, dass es den Marsch lange vor einer NSDAP gab bzw. auch lange vor Hitlers Geburt, denn Piefke komponierte den Marsch anlässlich des preußischen Sieges im Deutsch-Französischen Krieg 1871. Filmmusik aus „Indiana Jones“ sowie die „Zuckerbusserl-Polka“ von Ernst Mosch und dem Schlussmarsch „Der Ennstaler“ rundeten das Programm ab. Da ein Stück von Heli Zechner bei uns niemals fehlt, konnten wir als Zugabe den Konzertmarsch „Steirisch aufg'spielt“ präsentieren, welcher von Saskia Zechner dirigiert wurde. An dieser Stelle sei auch den geehrten Musikerinnen und Musikern nochmals herzlichst gratuliert.



**mosshammergmbh**



Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82  
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74  
E [office@mosshammer.net](mailto:office@mosshammer.net)  
[www.mosshammer.net](http://www.mosshammer.net)

Ich wünsche allen  
eine besinnliche Adventzeit,  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2019.

VIVA LA MUSICA,  
Ihr Kapellmeister Gernot Mang



# Danke für diese schönen Jahre - Erinnerungen an Heli Zechner

Am 13. Oktober 2018 fand in der Mehrzweckhalle Kobenz das Konzert „Erinnerungen an Heli Zechner“ statt. Unter der Leitung seiner Tochter Saskia Zechner musizierte die Blaskapelle Cechnovanka Eigenkompositionen ihres im Jahr 2017 viel zu früh verstorbenen Vaters Helmut Zechner. Veranstalter dieses tollen Konzertes war der Musikverein Kobenz, dem an dieser Stelle herzlich für die tatkräftige Unterstützung gedankt wird. Der Bogen spannte sich im ersten

Teil vom Marsch „Steirisch aufgespielt“ über die Uraufführung des Baritonsoles „Zwetschkenkramperl“ (Solist: Franz Sattler), den Konzertmarsch „Ein Leben für die Blasmusik“, bis hin zur „Siegensfreudepolka“. Im zweiten Teil wurden Kompositionen gespielt, die Heli seiner Familie und Freunden gewidmet hat. Das vielseitige Programm wurde als Lebenslauf von Heli aufgebaut. Durch den Abend führten Tochter Barbara Zechner und Asi Leitner. Sie erzählten dem Publikum



mit viel Humor und Feingefühl einige Schmankerl aus Helis Leben. Als Zugabe gab es den bekannten „Steckenschnitzer – Marsch“, der das Publikum zum Mitkatschten und Mitsingen animierte und für Standing Ovationen sorgte.

Heli komponierte für sein Leben gerne und schrieb für jeden Anlass das passende Stück. Dieses Konzert wurde ihm gewidmet und gab dem Publikum die Möglichkeit zu einer musikalischen Reise durch Helis Leben. Es war sehr berührend und jeder konnte an gemeinsame Stunden mit Heli zurückdenken und alte Erinnerungen aufrufen.

Für Blasmusikfreunde gibt es die neue CD „Danke für diese schönen Jahre“ mit Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Helmut Zechner. Diese CD kann bei Saskia Zechner (0664/3432834) bestellt werden.



**SPAR**



**KOBENZ**

Telefon: 03512/71 0 96

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr **7.15 - 19.30**

Sa **7.15 - 18.00**

Danke für Ihren Einkauf! Ihr SPAR-Team Kobenz.



**SPAR-Gutscheine**

Genuss zum Verschenken!



In den Sommermonaten gibt es bei der Landjugend viel zu tun. Nach unserem Osterfeuer war es wieder an der Zeit den Redewettbewerb zu veranstalten. Am Vormittag waren die Schülerinnen und Schüler der LFS Kobenz und der FS Großlobming an der Reihe. Am Abend war dann die Landjugend dran. Bei der vorbereiteten Rede konnte sich unsere Sophie Bojer den 3. Platz sichern.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten schaffte es auch unser Kranz auf den Baum. Später als sonst konnten wir dann mit Hilfe der Firma Papst unseren Maibaum aufstellen.



So wie jedes Jahr waren wir auch bei den Landessommerspielen in Schielleiten dabei. So stärkten wir nicht nur unser Miteinander, sondern gaben bei Fußball, Volleyball und Völkerball unser Bestes.

Am 4. August war es wieder soweit unser Gartenfest stand vor der Tür. Eine Woche vor dem Fest starteten



wir die Aufbauarbeiten. Nur durch unseren guten Zusammenhalt und unsere motivierten Mitglieder ist es uns auch heuer gelungen, eine legendäre Partynacht (die unseres Gartenfestes) auf die Beine zu stellen.

Wir möchten uns bei all unseren Mitgliedern dafür bedanken. Ohne euch hätten wir es nie geschafft wieder so eine großartige Partynacht zu veranstalten.

Auch das Abbauen lief, durch die Motivation unserer Mitglieder, wieder tadellos. Innerhalb von ein paar Tagen war der Festplatz wieder sauber.

Nach unserem Gartenfest ist für uns das Landjugend Jahr natürlich noch nicht vorbei. Es standen noch das Bezirkstreffen und einige Sportbewerbe an.

Wie jedes Jahr haben wir zu Erntedank unseren Tanz, den wir mit Marianne Hussauf einstudiert haben,



am Dorfplatz dargebracht. Auch unsere Sträußerl haben wir wieder an die Kobenz Bevölkerung verteilt. Ebenfalls haben wir mit Hilfe von Brigitte Hoffelner dieses Jahr unsere Brote selbst gebacken und diese an die Einwohner verteilt.



Die Landjugend Kobenz  
wünscht  
Frohe Weihnachten  
und ein frohes, neues Jahr.



# Sehr geehrte Kobenzerinnen, liebe Kobenzer!



Im Gegensatz zum vorigen Sommer blieb die Marktgemeinde Kobenz heuer von schweren Unwettern verschont und hat der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz einen eher ruhigen Sommer beschert. Von einigen Einsätzen kurz berichtet:

Zu einer Wärmeentwicklung im Heustock eines Bauernhofes in Oberfarrach wurde die Freiwillige Feuerwehr Kobenz am 1. Juni kurz nach 17.00 Uhr alarmiert. Nach Erkunden der Lage durch den Einsatzleiter wurden unverzüglich die FF St. Margarethen und weitere Kräfte der FF Kobenz mittels Sirenenalarm nachalarmiert. Als Erstmaßnahme mussten zwei Löschleitungen verlegt werden, bevor die FF St. Margarethen mit dem Heuwehrgerät Messungen der Temperatur im Heustock durchführen konnte. Um eine Selbstentzündung zu verhindern musste sofort das Heu in schweißtreibender Arbeit entfernt werden. Dabei wurde die Mannschaft jede halbe Stunde ausgewechselt, da Temperaturen wie in einer Sauna herrschten. Gegen 19.30 Uhr hatten die Einsatzkräfte den kräfteraubenden Einsatz be-

endet, nach dem Versorgen der Gerätschaften konnten sie wieder in die Rüsthäuser einrücken.

Vermutlich durch einen technischen Defekt hat am Nachmittag des 11. August ein Wäschetrockner in einem Kobenzer Einfamilienhaus zu brennen begonnen. Der Besitzer versuchte noch den Brand mittels Handfeuerlöcher zu löschen, aufgrund des Brandrauches konnte er jedoch nicht mehr in den Keller zum Trockner vordringen. Die Freiwilligen Feuerwehren Knittelfeld, Seckau und Kobenz wurden um 15.42 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert und die Einsatzkräfte drangen unverzüglich mit schwerem Atemschutz zum Brandherd vor. Zum Glück konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden und der Brandrauch wurde anschließend mittels mehrerer Be- und Entlüftungsgeräte aus dem Keller geblasen. Weiters wurde vom Einsatzleiter der Energieversorger über die Leitstelle alarmiert, um die angeschmorten Kabel der Stromzuleitung kontrollieren zu lassen. Abschließend unterstützten die Florianis noch bei der Grobreinigung des Kellers, bevor sie gegen 17.45

Uhr den Einsatz beenden konnten.

Am 22. Oktober kurz nach 19 Uhr bemerkte der Lenker eines Personkraftwagens während der Fahrt auf der L518 im Ortsgebiet von Kobenz eine Rauchentwicklung im Motorraum. Er konnte den Wagen noch in eine Einfahrt lenken und dort das Auto unverletzt verlassen, bevor der Motorraum in Vollbrand stand. Die Freiwillige Feuerwehr Kobenz wurde um 19.05 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert und schon bei der Anfahrt rüsteten sich die Atemschutzgeräteträger des erstausfahrenden Rüstlöschfahrzeuges mit schwerem Atemschutz aus und konnten nach Eintreffen an der Einsatzstelle unverzüglich mit den Löscharbeiten beginnen. Mittels Hochdruckrohr war es möglich den Brand rasch einzudämmen. Währenddessen ließ der Einsatzleiter in Absprache mit der Polizei die Straße sperren. Nachdem der Brand gelöscht worden war, wurde durch die Verkehrsregler ein Fahrstreifen freigegeben und durch eine Einbahnregelung konnte der Fahrzeugverkehr wieder fließen. Mit der Wärmebild-





kamera musste noch die Brandstelle kontrolliert werden, bevor das Kfz auf den Abschleppwagen verladen werden konnte. Abschließend reinigten die Feuerwehrmänner noch die Einsatzstelle, bevor sie gegen 20.45 Uhr wieder ins Rüsthaus einrückten.

### Weitere News:

Am 23. Juni fand im Murauer Fußballstadion der 54. Landesleistungsbewerb statt und von den insgesamt 379 angetretenen Gruppen konnte die Bewerbsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz wieder hervorragende Leistungen abrufen und einen Stockerlplatz erkämpfen.

In ihrer Paradedisziplin Bronze B gelang den Kobenzern ein fehlerfreier Durchgang mit 40,59 Sekunden und damit der ausgezeichnete dritte Gesamtrang.

Ebenfalls sehr gute Leistungen erzielten die Funker beim Funkleistungsbewerb am 15. September in Apfelberg. In der Einzelwertung gewann OLM Christian Friedl mit hervorragenden fehlerfreien Leistungen und besten Zeitgutpunkten, LM d.V. Robert Demal belegte den sehr guten dritten Rang. In der Gruppenwertung mit OLM Christian Friedl, LM August Holzegger, LM d.V. Robert Demal, LM Manuel Klug und OFM Klaus Bichler erkämpften sich die Kobenzer Funker

den ausgezeichneten zweiten Platz.

Als Ausgangsszenario bei der traditionell am 26. Oktober abgehaltenen Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz hatten die Übungsleiter HBI Werner Holzer und OBI Gerhard Mayer heuer einen Verkehrsunfall mit insgesamt vier verletzten Personen vorbereitet. Sehr realistisch wurden dabei die Verletztendarsteller mit künstlichen Wunden und Kunstblut geschminkt. Gemeinsam mit der Rettung wurde diese Einsatzübung abgearbeitet und die anwesende Bevölkerung konnte sich von den Fähigkeiten der Einsatzkräfte überzeugen.

Aktuelle Infos und Bilder finden Sie wie immer auf unserer Homepage [www.ff-kobenz.at](http://www.ff-kobenz.at), ebenfalls finden Sie uns auf Facebook und Twitter.

# LOIBNEGGER

## BERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231  
[www.loibnegger.eu](http://www.loibnegger.eu)

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten  
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten  
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau  
Transport- und Kranarbeiten



**(be)ständig  
in bewegung**  
SEIT ÜBER 50 JAHREN



Abschließend dürfen wir sie wieder zu unserem Glühweinstand beim SPAR-Markt vom 20. bis 24. Dezember einladen und wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen unfallfreien Winter.  
**GUT HEIL!**



# Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

## Aktiver ÖKB in der 2. Jahreshälfte

Der ÖKB-Kleinfeistritz veranstaltete im Juli das Bezirkstreffen des BV JUDENBURG im Zuge des Bezirksmusikertreffens in Weißkirchen. Unter den vielen Abordnungen aus den Bezirken war unsere Ortsgruppe ebenfalls stark vertreten.

Im September feierte der ÖKB Ortsverband Gaal sein 90-jähriges Bestandsfest mit dem Bezirkstreffen. Die Abordnungen wurden bei der Defillierung mit Salutschüssen begrüßt und beim anschließenden Festakt wurde der OV Gaal – (Gründung 1928) von Obmann Max Mühltaler vorgestellt.

Beim Bezirkskegeln des ÖKB in Großlobming waren wir ebenfalls vertreten und Kam. Franz Holzer konnte mit der höchsten Kegelanzahl im Einzel den Sieg erringen.



### Landes-Fahmentreffen 2018 in Lebring unter dem Motto „100 Jahre Republik“

Die Führungsspitze des steirischen ÖKB sowie hohe Vertreter der Politik und Repräsentanten aus Institutionen zeigten sich beeindruckt



vom imposanten Aufmarsch der ÖKB-Mitglieder, die zu diesem kameradschaftlichen Höhepunkt angereist waren. Unsere Ortsgruppe war mit einer Abordnung unter 133 Fahnentrupps vertreten.

Der Frühschoppen am Kirchweihsonntag unter Mitwirkung der Musikkapelle war gut besucht und dafür danken wir allen Helfern und Besuchern. Wegen des Um- und Neubaus des Kindergartens übersiedelte dieser in die Mehrzweckhalle und daher fand der Frühschoppen des ÖKB im Feuerwehr-Rüsthause statt. Für die Unterhaltung bis in die Nachmittagsstunden bedanken wir uns besonders bei den Musikern.



**Rassnitzwirt**  
Ihr Gasthaus für Feiern aller Art  
Rassnitz-Dorf 2  
8723 Kobenz

**Fam. Reyer**

+43 664 3890976  
hubert.reyer@gmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Freitag, Samstag, Sonntag ab 10 Uhr  
Montag und Dienstag ab 15 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag  
www.rassnitzwirt.com

*Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen,  
sich besinnen, Klarheit schaffen und  
Kraft sammeln für das kommende Jahr.  
In diesem Sinne wünschen  
wir erholsame Weihnachtstage  
und einen guten Start ins neue Jahr!*

Bei den Vorstands- und Ausschusssitzungen des ÖKB wird auch immer wieder unseren Kameraden zu Geburtstagen gratuliert. Herzliche Gratulation unserem Ehrenmitglied Emmerich Vollmann zum 90. und Sprengelleiter Karl Hubmann zum 80. Geburtstag.

Wir trauern um einen beliebten Kameraden und langjährigen Funktionär unseres Ortsverbandes.

**+** Heinrich HEISLER, Weltkriegsteilnehmer, Träger hoher Auszeichnungen, Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und langjähriger Kassier (38 Jahre) des Ortsverbandes verstarb am 17. September. Heinz Heißler wurde am 11.07.1944 eingezogen und am 07.05.1945 in Raum Villa des Nevo von Tito-Truppen gefangen genommen und erst am 11.01.1949 nach vier Jahren aus der Gefangenschaft entlassen.

Wir erwiesen dem Verstorbenen mit einem Fahngruß und dem Lied vom „Guten Kameraden“ die letzte Ehre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Beim Totengedenken am 28.10. gestaltete der Musikverein die Hl. Messe und der Tradition folgend fanden wir uns dann gemeinsam

mit den Messebesuchern vor dem Kriegerdenkmal ein um das Totengedenken und die Kranzniederlegung in Würde zu begehen.



Obmann Werner Hartleb sprach Worte des Gedenkens und die Musik spielte das Lied vom „Guten Kameraden“. Mit anschließender „Kameradschaftspflege“, gemeinsam mit den Musikern und der „Taufe“ von zwei Jungmusikern, endete die Gedenkfeier.

Am Allerheiligentag fand die Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ statt. Herzlichen Dank den Kameraden Willi Berger, Helmut Webersink, Johann Reif und Matthias Hold für ihren Einsatz.

Das Österr. Schwarze Kreuz, Landesgeschäftsstelle Steiermark und die Steiermärkische Landesregierung betreuen die 122 Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberparzellen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitglieder des Österr. Kameradschaftsbundes, Helfer der Stadt- und Ortsgemeinden und Soldaten des Bundesheeres sind tätig, um die Anlagen zu pflegen und in einem sauberen Zustand zu erhalten.

Geburtstagsfeier am 9. Dezember mit den Jubilaren des Jahres 2018.

Abschließend wünscht der gesamte Vorstand des ÖKB Ortsverbandes allen Kameraden, Unterstützern und den Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gemeinsinn auch im kommenden Jahr.

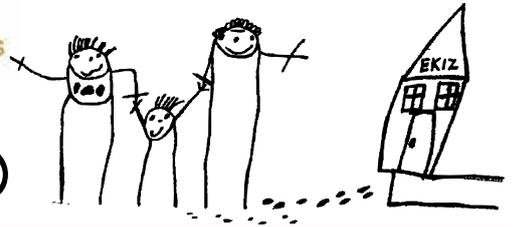
office@zelte-trauner.at    
 www.zelte-trauner.com  
 8723 Kobenz, Raßnitzerstraße 1 Tel.: 03512/83 0 15

    
**Autohaus Bidmon**  
 8723 KOBENZ bei Knittelfeld  
 Kobenzer-Straße 12 · Telefon 03512/82880  
 E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at

  
 A-8723 Kobenz, Goldregenstr. 18a  
 Mobil: 0676 / 56 736 90  
 office@holzernte.at www.holzernte.at 



Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



# ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

## Eltern-Kind-Zentren sind Treffpunkt und Netzwerk für Große und Kleine

Das Programm für Herbst/Winter ist wieder gut angelaufen- es gibt ein vielfältiges Angebot für werdende Eltern, Babys mit Mama/Papa, Kleinkinder mit Begleitperson, etwas ältere Kinder und für Eltern und alle, die mit Kindern zu tun haben. Das offene Familientreffen mit Mag.a Elke Klösch und Petra Felser kann von der ganzen Familie besucht werden und ist zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern gedacht, aber auch zum „Kraft Schöpfen“. Einmal im Monat gibt es einen Themenschwerpunkt, mit einem kurzen Impulsreferat und anschließendem Austausch in der Gruppe. Am 10. Jänner stellt Michaela Klammler ätherische Öle für die ganze Familie vor und im Februar stehen Tragehilfen im Mittelpunkt.

Am 15. November fand der Vortrag „Kinderstreit ist Konflikttraining fürs Leben“ mit Mag.a Anja

Wagner-Kollerics, Psychologin, Elternbildnerin und 4-fache Mutter, statt. In diesem Workshop wurden Auseinandersetzungen unter Kindern aus anderen Blickwinkeln betrachtet, Streitursachen und Streitrollen wurden erarbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten nach dem Vortrag und Gesprächsabend gestärkt und mit Ideen, wie man hilfreich in Auseinandersetzungen eingreifen kann, nach Hause gehen.

Das erste Mal angeboten wird in diesem Semester „Yoga für Kinder“, für Kinder von 4-8 Jahren. Hier erfahren die Kinder die Yoga-Übungen durch Nachahmen und eigenes Ausprobieren. Die Namen der Übungen sind der Natur und dem Tierreich entnommen, werden mit

Tanz und Spiel verbunden und in phantasievolle Geschichten verpackt. Die Freude an der Bewegung und das Kind selbst stehen im Kinderyoga im Vordergrund.

Über andere Kursangebote – wie z. B. auch Englisch für Kindergartenkinder (siehe Foto) – bei dem Kinder von 4-6 Jahren mit der Native Speakerin Jean Söllner durch Spiel, Sprüche und Lieder erste Erfahrungen mit der englischen Sprache machen können – sowie Treffen und Vorträge kann man sich wieder in unserem Programmheft informieren.

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: [www.ekizaichfeld.at](http://www.ekizaichfeld.at) und auf [www.facebook.com/ekiz.aichfeld](https://www.facebook.com/ekiz.aichfeld) oder natürlich persönlich im EKIZ – Büro.



Das Team vom EKIZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien ein frohes Weihnachtsfest, gesegnete Feiertage und viel Glück, Freude und Gesundheit im neuen Jahr!

# Singgemeinschaft Kobenz

## Chorwanderung zum Gröndalhaus

Unter dem Motto „Worauf woartn, worauf woartn heit is as Leben“ wanderten wir bei herrlichem Wetter von der Rachauer VS ausgehend über die Wasserwirtalm zum Gröndalhaus. Es war wie immer eine Wanderung für die ganze Familie. Bei unserem Ziel angekommen wurden wir mit köstlicher Jause und Mehlspeisen von der Wirtin verwöhnt.

Fritz ließ es sich nicht nehmen uns gleich auf der Alm sein neuestes Lied (am Vorabend komponiert) einzustudieren.

„Worauf woatn worauf woatn  
jetz is as Leb`n  
worauf woatn worauf woatn  
heit muaßt da`s gebn  
gestern is vorbei  
und morgn nou so weit  
worauf woatn worauf woatn  
glebt wird jetz und heit“

Zum Abschied sangen wir für die  
Wirtsleute

„Schön woa`s schön woa`s vagölts  
Gott pfiat Gott“

Ein Lied ebenfalls aus der Feder  
von Fritz



## Hochzeit Wachter Elisabeth 01.09.2018

Im September hatten wir die große Ehre die Trauungsmesse von Elisabeth Wachter und Thomas Stabler musikalisch zu umrahmen. Zur Auf-führung kam die Spatzenmesse von W.A.Mozart Bei der anschließenden Agape am Dorfplatz wurde dann herzlich gratuliert sowie noch ein paar Ständchen gesungen.

### Zitat:

Was ist denn Liebe? Sag!  
Zwei Seelen und ein Gedanke.  
Zwei Herzen und ein Schlag!

## Stimmschulung in Seckau

Anfang September ging ein langersehnter Wunsch der Singgemeinschaft in Erfüllung: Wir verbrachten mit den Dornrosen Katharina und Veronika einen Tag in Seckau zur Stimmschulung.

Nach einigen Aufwärmübungen



lernten wir, wie man beim Atmen Bauch- und Zwerchfellstütze einsetzt, um die Stimme kräftiger und schöner werden zu lassen bzw. ganz leicht schwierige und schnelle Tonpassagen zu meistern. Am Nachmittag durften wir dann zwei Lieder aus ihrem aktuellen Programm einstudieren, und danach ließen wir den Abend bei Gesang und gutem Essen gemütlich ausklingen. Wir freuen uns sehr, dass die Stimmschulung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird, und bedanken uns bei den beiden „Profis“ sehr herzlich für den lehrreichen Tag.

Die Singgemeinschaft wünscht ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.





# Werte Bevölkerung von Kobenz!

Nicht nachlässig werden. Körper, Geist und Seele in Form halten, so sind wir weniger auf andere angewiesen. Grundsatz der „Vie Montante“.

Dieser Grundsatz gilt auch für uns Pensionisten. Ob Reisen, Wandern, Kegeln, Kartenspielen, Sport aber auch Vorträge oder nur gemütlich zusammensitzen, das alles wird von uns mit Leidenschaft praktiziert.

Zum Beispiel:

Eine Nostalgieschiffahrt am Wörthersee, an der 50 Pensionisten teilnahmen. Von Klagenfurt nach Maria Wörth zu einer kurzen Besichtigung, weiter nach Velden zu einem Spaziergang durch den Ort. Das Mittagessen im Hotel Kärnten in Krumpendorf sorgte für Begeisterung bei allen, es war ausgesprochen gut und wir wurden wie VIPs behandelt. Den Nachmittag verbrachten wir in Minimundus, und obwohl bekannt, bringen einen die filigranen Nachbauten immer wieder zum Staunen.

schönen Tiere sind einfach nur zum Liebhaben. Die Züchterin, informierte uns über Hofführung, Alpakawanderungen, Kurse und Verarbeitung der Wolle.



Bei herrlichem Wanderwetter zog es uns im Juli zur Edelrautehütte



Die schöne Berglandschaft, das traumhafte Wetter, die gute Jause alle waren der Meinung es war ein gelungener Ausflug.

Ein besonderer Ausflug wurde uns im September zu teil. Wir fuhren ins Ausland, nach Maria Luschari. Ein warmer, sonniger Herbsttag begleitete uns auf der Wallfahrt und das kleine Kirchlein beeindruckte uns durch seine jahrzehntelange Geschichte.

Den Abschluss unserer Ausflüge bildet immer unsere „Fahrt ins Blaue“. Auch diesmal waren wieder 67 Pensionisten neugierig wohin es wohl ginge. Wir fuhren nach Burgau zum Biohof Labonca, das ist das Reich der Sonnenschweine. Wir konnten die Tiere in der freien Natur erleben, die verschiedensten Spezialitäten des Biohofes verkosten und wer wollte, konnte natürlich die Produkte auch kaufen. Nach dem Mittagessen in der Harter Teichschenke statteten wir dem Kerzenland in Bad Walt-



Ein gemütlicher Nachmittag beim schon traditionellen Grillfest beim Annerlbauer. Eine Begegnung der besonderen Art erwartete uns beim Besuch der Alpakazucht in St. Peter ob Judenburg. Die freundlichen

MEHR SERVICE • MEHR KOMPETENZ • MEHR VERTRAUEN • MEHR MENSCH

**RE/MAX** Life

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause und Ihrer Immobilie einen neuen Eigentümer!



Wir können, wollen und werden auch Ihre Immobilie verkaufen!

Wenn Sie es wünschen ...



[www.remax.at](http://www.remax.at)

Beratung & Anzeigen: RE/MAX Life, Tel.: 035 12 600 11, www.remax.at, Kapuzinerplatz 7, 8700 Klagenfurt

ersdorf noch einen Besuch ab, bevor es zum vergnüglichen Teil in die Buschenschänke Seidl weiter ging. Die Jause und der Wein schmeckten allen vorzüglich und ein Ziehharmonikaspieler spielte zum Tanz auf. Zu seinen 70er lud uns Hr. Karl Neumeister, unser ehemaliger Dorfwirt ein. Nochmal herzliche Gratulation.



Beim Jahresabschluss-Kegeln im GH. Glatz in Großlobming siegte bei den Damen Fr. Knoll Maria und bei den Herren Hr. Novak Kurt.



18 Turnerinnen waren auch in der zweiten Jahreshälfte wieder aktiv, die Radfahrer fuhren durchs Aichfeld und auch die Kartenspielerrunde traf sich regelmäßig im GH. Eichholzer.

Zum 80ten Geburtstag unserer Ortsvorsitzenden Fr. Rosa Wieser gratulieren wir recht herzlich. Seit nun mehr 16 Jahren führt sie umsichtig, mit viel Feingefühl und voller Energie den Pensionistenverband Kobenz. Ihr ist es gelungen die Anzahl der Mitglieder auf 130 Personen zu steigern und sie zusammenzuhalten. Für ihre Arbeit sagen wir nur „Dankeschön“.



### Zu runden und halbrunden Geburtstag gratulieren wir:

**70**

Flötschinger Ernst, Raith Reinhard, Swete Walburga

**75**

Scherkel Anneliese, Leitold Margarethe, Windisch Reinhard, Wachter Raimund, Trantin Erika

**80**

Krawagner Adolf, Glatz Michaela, Wieser Rosa, Oberhoffner Anton, Lammer Rudolf, Nowak Siegfried, Siedler Margaretha

**85**

Schwarz Anna, Dirscherl Olga

**90**

Friedl Johann

**92**

Prutti Rosa

**93**

Pollhammer Raimund

**96**

Hepflinger Christine

Wir wünschen  
allen frohe Weihnachten  
und ein  
glückliches,  
gesundes „Neues Jahr“



**Holzschlägerungsunternehmen**  
**Holz llic**  
8723 Kobenz  
Tel. 0664/8671823



**ELEKTRO**  
**A KÖFFEL**  
GmbH

Elektrische Licht- und Kraftanlagen • Elektrogeräte • Nachstromspüleröfen • Blitzschutzanlagen

8740 ZELTWEG, Bahnhofstraße 59, Tel. 03577/22252  
office@elektro-koefel.at Fax: 03577/26661  
www.elektro-koefel.at

# Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Auch in der 2. Jahreshälfte konnten wir einige Ausflüge und Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern durchführen.

Der Bergbau in Sunk, die Edelrautehütte und der Scheiblsee waren unser Ausflugsziel. Der Abbau in Sunk blieb für viele Jahre eines der reichsten Magnesitvorkommen Europas. Zuerst ging es hinein in den Stollen, dann wurde das Pfahlbau-dorf besichtigt, wo vor über 2000 Jahren der Handelsweg der Kelten über die Triebener Tauern führte. Auf der 1725 m hoch gelegenen Edelrautehütte wurde Mittagsrast gehalten und danach der Scheiblsee umrundet.



Alljährlich zum „Annatag“ im Juli veranstaltet die Ortsgruppe den Almsausflug.

Die „Reiteralm“ der Familie Zechner war unser Ziel.

Nach der Begrüßung mit einer „Almsuppe“ und einer Andacht beim Bildstock im Hofbereich konnten wir herumwandern und die Aussicht ins Murtal genießen.

Danach wurden die 70 Teilnehmer bei der „Reiteralm“ von unseren Frauen bekocht und bewirtet. Bei einem vergnüglichen Zusammen-sein sangen wir mit Gitarrenbegleitung von Luisi Pichler Almlieder und erzählten von „Alten Zeiten“. Herzlichen Dank den Organisatoren, Mithelfern und besonders den

Familien Zechner und Eberdorfer für diesen schönen Almtag am „Annatag“.



Im August führte uns eine Exkursion in die Montanuniversität nach Leoben. Nach einem Vortrag im Erzherzog Johann Auditorium konnten wir bei der Führung auch das schöne Altgebäude, die Bibliothek, das Sitzungszimmer und viel ande-

res bestaunen. Ein Programmschwerpunkt war die Eisen & Stahlmetallurgie in der Barbarahalle.

Am Nachmittag war der Besuch im „Museumshof Kammern“ angesagt. Alte bäuerliche Maschinen, Handwerksgeräte, Haushaltsgegenstände für den täglichen



Bedarf und sogar eine Fossilien-sammlung werden hier wunderschön präsentiert.

Zusammensitzen und sich freuen: „Grillen um die Mittagszeit“ ! Dazu haben sich viele Mitglieder unseres Seniorenbundes eingefunden und wurden von unseren flei-



## 41 Seniorenbund

ßigen Damen bestens versorgt. Kaffee und mitgebrachte Mehlspeisen versüßten den Nachmittag.



„Kastanien und Sturm – Kuchen und Kaffee“. Unser bewährter Maronibrater Hermann Gruber briet mit seinen Mithelfern wieder einige Kilos der Köstlichkeit und unser Damenteam sorgte für die Bewirtung der zahlreichen Mitglieder und bot ein vorzügliches Kuchenbuffett an. Dafür allen ein herzliches Danke.

Kegeln und Kartenspielen sind weitere Fixpunkte in unserem Veranstaltungsprogramm.

Beim Landeskegeln in Liezen konnte unsere Mannschaft mit Knoll Günter, Franz Holzer, Ewald Rupprechter und Sepp Pichler von 58 teilnehmenden Mannschaften den ausgezeichneten 5. Platz erreichen.

Beim Preisschnapsen der Ortsgruppe am 14. Nov. im GH Annerlbauer wurde folgenden Siegern mit Sachpreisen gratuliert.

Damen: 1. Rosalia Russhem, 2. Hannelore Hold, 3. Christine Hoffelner, 4. Maria Reibenbacher, 5. Agnes Damm  
Herren: 1. Matthias Hold, 2. Anton Strohhäusl, 3. Josef Pichler, 4. Franz Hassler, 5. Franz Holzer



Den Geburtstagsjubilaren, die im 2. Halbjahr einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Mit-



tagessen im GH Rainer gratuliert. Kranke Jubilare besuchte unser Obmann zuhause und überreichte ihnen ein Geburtstagsgeschenk.

Die Präsentation des Jahresrückblickes mit Fotos von den Ausflügen und Veranstaltungen fand in der zweiten Adventwoche verbunden mit einer besinnlichen Adventfeier in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule statt.

Unserem bewährten Fotografen Karl Berger sagen wir ein herzliches Danke für die Zusammenstellung der Jahres-Foto-Rückschau.

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2019!

**Maschinenring**

Die Profis vom Land

**365 Tage im Einsatz.**

- Grünraumdienst
- Winterdienst
- Objektbetreuung / Reinigung
- Personalleasing

Stark, zuverlässig, regional

Maschinenring Aichfeld-Leoben  
8723 Kobenz, T +43 59060 660  
www.maschinenring.at



## Die Bäuerinnen.

### Bäuerinnenlehrfahrt ins „Rosegger Reich“

Am 25. Juli und am 29. August traten die Bäuerinnen aus dem Murtal eine Reise ins Reich des Roseggers an.

Zum Gedenkjahr Peter Roseggers war es der Wunsch der Bäuerinnen, die Ausstellung im ehemaligen Landhaus zum Thema „Wem gehört der Großglockner? Rosegger zwischen Naturschutz und Fortschritt“ zu besuchen.

Doch bevor man im Museum eintraf, erforschte die Truppe eine für manche noch unbekannte Region – Neuberg an der Mürz. Hier war Zeit um zu frühstücken, das Neuburger Münster – eine imposante Hallenkirche – zu besichtigen und allerhand über Glas zu erfahren. Eine Vorführung in der „Kaiserhof“ Glasmanufaktur ließ viele staunen und die Liebe zu Handwerk und Glas wieder neu entdecken.

Als Abschluss des Tages erhielten wir einen Einblick in den Betrieb „Mötschlmeierhof“ der Familie Lanzer, welche einen Hofladen neu errichtet hat und mit der Direktvermarktung rund um Styria Beef und Gemüse und Obst begannen.

Somit waren die Taschen voller schöner Eindrücke, um zu den Liebsten ins Murtal zurück zu kehren...



### Grüne Hochzeit

Ja! Das kürzeste und doch weitreichendste Wort der Welt! Mit diesem „JA“ sind Birgit (geb. Sattler) und Gerhard Eichholzer in den heiligen Bund der Ehe getreten.



Die Kobenzer Bäuerinnen wünschen euch für euren gemeinsamen Weg, dass er abwechslungsreich und abenteuerlustig ist und vor allem, dass ihr genügend Zeit für unsere Gemeinschaft findet.

### Erntebilanz 2018

Auf Grund des ständigen Regens im Frühjahr, war die Heuernte heuer ziemlich erschwert. Es wurde sehr viel Masse geerntet, jedoch mit schlechter Futterqualität. Mit viel Energie und unzähligen Wettervorschüssen ist es jedoch gelungen die Heuernte einzubringen.

Der darauf folgende extrem warme und trockene Herbst mit 40% mehr Sonnenstunden, erfreute nicht nur alle Wanderer und Sonnenanbeter, sondern bescherte auch uns Bauern eine gute Erntebilanz bei Getreide, Mais und Kürbis.

Anfang Oktober war es dann an der Zeit, dass Erntedankfest auszurichten und dem „Herr Gott“ Danke zu sagen, da es nicht alle Jahre selbst-



verständlich ist die Ernte sicher einzubringen.



### Auwiesenweg

Der durch das Unwetterjahr 2017 ziemlich stark beschädigte Auwiesenweg wurde heuer im Sommer mit der Firma Schullerbau und der Mithilfe von Anton Mayer und Josef Hoffelner saniert. Ein Dankeschön an die Marktgemeinde Kobenz für die rasche und unkomplizierte Durchführung.

### „Goldene Ähre“ in Kobenz

#### Bauernbrotprämierung

Landesweit wurden insgesamt 212 Brote und Gebäcke von Bäuerinnen, Bauern wie auch jungen Fachschülern eingereicht und von einer kompetenten Fachjury verkostet und bewertet.

„Sehr hohes Qualitätsbewusstsein und viel Kreativität“, ortete Eva Lipp als Leiterin der Steirischen Bauernbrotprämierung, welche auch die Verleihung der „Goldenen Ähre“ vornahm.

Die Schülerin und angehende Jungbäuerin Lisa Pickl aus Kobenz erlangte mit ihrer Kreation „Zucchini-Käse Brötchen“ in der Kategorie Jungbäckerin die „Ähre in GOLD“. Dicht gefolgt von ihrer Mutter Eva Pickl, die in der Kategorie „Vollkorn“ mit Vollkornbrot die Silbermedaille erlangte und weiters eine Bronze-

## 43 Gemeindebäuerinnen

medaille in der Kategorie „Klassisches Bauernbrot“ mit nach Hause nahm. Herzliche Gratulation seitens der Bäuerinnen und Bauern und weiterhin viel Kreativität beim kreieren neuer Rezeptideen.



### Welternährungstag Volksschule Kobenz

Der bundesweite Bäuerinnen-Aktionstag findet seit rund zehn Jahren im Oktober rund um den Welternährungstag (16. Oktober) statt. Heuer lautete der Themenschwerpunkt: „Vom Küken zum Ei“. Den Kontakt zwischen den Bäuerinnen und den ortsansässigen Volksschulen und den Kindern herzustellen und zu pflegen ist ein wichtiges Ziel dieser Aktionstage. „Volksschulkinder sollen über die wichtigsten Lebensmittel und Haupterwerbszweige einer regionalen, bäuerlichen Landwirtschaft informiert werden. Schließlich sind sie die Konsumenten von morgen,

die künftig beim Einkauf über den Wert heimischer Lebensmittel entscheiden.

Zudem kann eine Bäuerin als Lebensmittelproduzentin praxisnah vor Augen führen, wie wichtig es ist, Natur und Umwelt zu schützen und respektvoll zu begegnen. Die Bäuerin kennt ihre Produkte am besten und kann deshalb den Wert der Produkte gut weitergeben.

Die Kobenzer Volksschulkinder der 1. Klasse zeigten sehr großes Interesse und hatten sichtlich Spaß an diesem etwas anders gestalteten Vormittag.

Das größte Erlebnis für die Kinder, war sicherlich das Huhn Berta mit ihrem prächtig glänzenden Federkleid, dem spitzen Schnabel und die selbst zubereitete Eierspeise im Klassenzimmer.

Ein Danke der Klassenlehrerin Gabi Stocksreiter für die Bereitschaft an diesen Aktionstagen teilzunehmen.



### Spartage

Die wohl schon fast zur „Tradition“ gewordenen Spartage kurz vor Allerheiligen finden in der Raiffeisenbankfiliale Kobenz regen Anspuch. Kunden aller Altersgruppen freuen sich auf diese Tage und die Neugierde welche Produkte aus der Region zur Auswahl stehen, steigert sich von Tag zu Tag.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit und Regionalität steht bei der Auswahl der Schmankerl im Vordergrund. So ist es uns auch heuer gelungen, die Produktpalette aus dem näheren Umkreis – sprich Kobenz, Seckau, St. Lorenzen und St. Marein – zu bestücken.

Mit dieser Kooperation, Landwirtschaftskammer und Raiffeisenbank Aichfeld ist es uns gelungen, ein Stück Landwirtschaft in jeden Haushalt zu bringen.

Ein großes Dankeschön an die Bankfiliale Kobenz.



### Ihr Dachdeckermeister

Ziegel-, Eternit-, Papp- und Preßkiesdeckungen. Reparaturen aller Art

Dachdeckerei - Spenglerei

eternit®

f. ertschmeyer GmbH

BRAMAC

8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 16  
www.ertschmeyer.at  
email: office@ertschmeyer.at  
Tel. 03512 / 82177 - Fax. 03512 / 86660  
Mobil: 0664 / 5423029



# UNSC Kobenz – Der Weg zur Nr. 1

## Vorbereitung auf den Winter

Aufgrund des großen Interesses im Kinderbereich, bricht praktisch beim UNSC Kobenz eine neue Ära an. Dazu wurden in den vergangenen Monaten schon einige Trainingsstunden mit Trainer Bernd Siegl, auf dem Raßnitzer Sportplatz, absolviert. Bei den einzelnen Einheiten wurde großer Wert auf Vielseitigkeit und spielerische Elemente gelegt und die Kids waren hier mit großem Eifer bei der Sache.

Um die zweite Altersgruppe (ab Jg. 2007) kümmert sich unser sportliche Leiter Erich Hochfelner und hier nützt man vor allem die Möglichkeiten im Zeltweger Sportzentrum für die Schiroller bzw. Inline Skater-Einheiten.

Nachdem in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit der NMS Seckau, der UNSC Kobenz ist der Nordische Trägerverein, etwas ins Stocken geraten war, scheint das nun wieder in guten Bahnen zu laufen. Es gibt zurzeit jede Menge Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern, die sich für den Langlaufsport entschieden haben.

Man kann also eine äußerst spannende Wintersaison erwarten.

Das in den letzten beiden Jahren gut angenommene Schnuppertraining für Kinder und Schüler will man auch heuer beibehalten. Gedacht ist daran, dies ab Eröffnung der Loipe, an einem dafür festgelegten Tag in der Woche zu machen.

Auskünfte dazu auf unserer Homepage bzw. bei Bernd Siegl unter 0664 47 43 341.

## Wanderausflug auf die Hochalm

Auch die Gemeinschaftspflege wird beim Verein groß geschrieben. So machten sich SportlerInnen, Eltern und Trainer am 30. September zum Wanderausflug auf die Hochalm auf. Ausgangspunkt war der Parkplatz beim Kühberger und von dort ging es hinauf auf die höchstgelegene Kirche Europas – Maria Schnee. Wir hatten ein Postkartenwetter erwischt und wurden dazu mit einer wunderbaren Fernsicht verwöhnt. Zwischenrast, für eine kleine Labung, machte man beim Abstieg noch bei der „Grafn Hüttn“.

## Langlaufzentrum Hoftal ist winterfit

Wenn die Wintersaison vor der Tür steht, gibt es auch wichtige Arbeit zu verrichten, es muss wieder alles „Winterfit“ gemacht werden. Nicht nur Loipengerät und Schneekanone wurden einsatzfähig gemacht sondern auch entlang der Loipe gab es eine Menge zu tun. Dazu fanden sich am Allerseelentag fleißige Helferinnen und Helfer ein und man ging mit Elan an die Sache ran. Nun braucht es nur mehr die dementsprechenden Minusgrade um mit der Schneeproduktion beginnen zu können.



### Sportliche Ausrichtung

Die ersten wichtigen Bewerbe führt man schon Anfang Jänner durch. Die Steir. Sprintmeisterschaften finden am 6. Jänner 2019 mit Start um 10:00 Uhr im Hoftal statt. Dazu wird die gesamte Steir. Nordische Spitze im Kobenzer LL-Zentrum erwartet. Mit eingebunden in diesem, auch für die Zuschauer sehr attraktiven Bewerb, ist auch der Start zur Rennserie des Raiffeisenbank Bezirks cups.

Auch der Abschlussbewerb dieses Nachwuchscups, der mittlerweile schon



das 30-igste Jahr durchgeführt wird, findet in Kobenz statt.

Mit dieser Jubiläumsveranstaltung am Freitag-Abend des 15. Februar (Start 17:00 Uhr), will man dem Nachwuchs ein besonderes Highlight bieten. Hans Siegl, Obmannstv. und Sportkoordinator des UNSC, war im Jänner 1989 Mitbegründer dieser - für Einsteiger gedachten - Cupveranstaltung. Sie ist bis heute einzigartig in der Steiermark und man schaut deswegen neidvoll auf den Schibezirk IV.

Insgesamt steckt man sich heuer, nach dem Gewinn der Vereinswertung in der letzten Saison, keine hohen Ziele. Wichtig ist der Aufbau unseres, schon eingangs erwähnten, jungen Teams.

Ein Talent des UNSC Kobenz – Markus Hochfelner (Foto li.)- ist ab diesem Schuljahr ins Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz gewechselt, wo er zurzeit das 9. Schuljahr absolviert. Die sportlichen Gegebenheiten sind dort natürlich optimal und wir wünschen Markus alles Gute zur Umsetzung seiner angestrebten sportlichen Ziele.

### Katrin Ofner - Muskelausriss und der Weg zurück

Wie wahrscheinlich viele auch schon aus den Sportberichten erfahren haben, hat sich unser alpines Aushängeschild – Skicrosserin Katrin Ofner – bei einem Trainingssturz in Saas Fee (SUI) einen Muskel im rechten Oberschenkel direkt bei seinem Ursprung am



Sitzbeinhöcker ausgerissen. Katrin ist bereits wieder guter Dinge und es geht Schritt für Schritt mit dem Aufbau voran. Persönlich hofft sie, im Dezember wieder das Schneetraining aufnehmen zu können. Am Weg zurück wird sie nichts überstürzen und erst dann in den Weltcup einsteigen, wenn sie wieder topfit ist und vorne mitfahren kann. Wann das sein wird, hängt vom gesamten Verlauf ab.

Wir wünschen unserer Katrin alles Gute und hoffen, dass der Heilungsverlauf nach ihren Vorstellungen von statten geht.

Weitere aktuelle News findet man auf unserer Homepage [www.unsc-kobenz.at](http://www.unsc-kobenz.at)

Der UNSC Kobenz wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzer ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019





# Kampfmannschaft USV Kobenz



## Saisonverlängerung durch Relegation

Nach Ablauf einer sehr spannenden, ausgeglichenen Herbstmeisterschaft steht unsere Mannschaft am 5. Tabellenplatz. Von 13 Spielen wurden 5 Siege, 5 Unentschieden erreicht.

3 Spiele gingen verloren. Es wurden 20 Punkte erreicht.

**Torverhältnis: 30 : 26**

## Torschützenliste:

8 Tore: Feldbaumer Markus

7 Tore: Hasler Lukas

4 Tore: Hammer Daniel, Friess Niko

2 Tore: Alar Toni, Gützl Matthias, Leitold Daniel

1 Tor: Rainer Oliver

Nach der Winterpause, in der Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft findet Ende Februar 2019 ein Trainingslager in Slowenien statt. Der Meisterschaftsbeginn sollte lt. Auslosung Ende März 2019 mit dem Derby gegen St. Lorenzen erfolgen. Ein großer Dank an die Hofmolkerei Grasser in St. Lorenzen für die gesponserten Dressen der Kampfmannschaft.

Danke für die Unterstützung durch Werbetafeln und Mitgliedsbeiträge. Der Marktgemeinde Kobenz ebenfalls Danke für die finanzielle Hilfe, um den Spielbetrieb des USV Kobenz aufrecht zu erhalten.

Danke an unsere Hauptsponsoren Sabine u. Ernst Rainer für die großzügige Unterstützung.

Danke allen Mitarbeitern für die Mithilfe im Jahre 2018.

Der USV Kobenz wünscht allen „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes Jahr 2019.



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## VIELEN DANK FÜR EUER VERTRAUEN!

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Kärntner Straße 2, 8720 Knittelfeld

Peter PERSCH

Tel. 0664/21 27 227

peter.persch@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



## Alles fürs Bauen

**Kantholz**  
frisch oder getrocknet  
gehobelt oder sägerau

**Bretter, Pfosten, Staffeln**  
gehobelt oder sägerau

**Verleimtes Holz**  
Brettschichtholz und Duomax-Balken

Ein Stück, ein Paket oder eine ganze Ladung...

Qualitätsarbeit seit 175 Jahren

**Sägewerk Hannes Bichler**

[www.bichler-holz.at](http://www.bichler-holz.at) Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

### Anlieferungen von Restabfall: Ausnahmslos kostenpflichtig!

Restabfall muss ordnungsgemäß in die den Liegenschaften zugeteilten Restmüllbehältern entsorgt werden. Die Anlieferung von Restabfall im ASZ Pausendorf ist kostenpflichtig. Je 60-l-Restmüllsack werden 4,40€ verrechnet. Im ASZ am Bauhof der Stadtgemeinde Knittelfeld wird kein Restabfall angenommen.

Sollten Sie trotz genauer Abfalltrennung mit dem Volumen des Ihnen zur Verfügung stehenden Restabfallbehälters nicht auskommen, muss eine größere oder zusätzliche Tonne beantragt werden. Bei

unregelmäßigem oder einmaligem Mehraufkommen von Restmüll können Sie Restmüllsäcke mit dem Aufdruck „AWV Knittelfeld – Restabfall“ in Ihrem Gemeindeamt kaufen. Diese werden von der Müllabfuhr anstandslos mitgenommen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des AWV Knittelfeld unter 03512/82641-104 oder -106.

*Restmüllsäcke erhalten  
Sie in Ihrem Gemeindeamt*



### Auch kleine Sünden wiegen schwer...

Altpapier, Leicht- und Metallverpackungen, Altglas – die Sammelqualität dieser Altstoffe ist bei uns auf einem sehr hohen Niveau, die Fehlwürfe in den dementsprechenden Behältern halten sich in Grenzen. Beim Biomüll gibt es natürlich noch ein großes Verbesserungspotential, vor allem aufgrund der nach wie vor weit verbreiteten Unart, Küchenabfälle in Kunststoffsäcken in die braune Tonne zu entsorgen.

Ein genauerer Blick in so manchen Restabfallbehälter zeigt jedoch, dass darin so einiges landet, das dort keinesfalls hingehört: Elektroaltgeräte, auch noch so kleine Teile, wie zum Beispiel eine kaputte elektrische Zahnbürste, bringen einen nicht unerheblichen Materialwert mit sich, außerdem beinhalten diese Wertstoffe wie Bunt- und Edelmetalle, welche durch eine unsachgemäße Entsorgung für immer verloren gehen. Leere Batterien gehören in die

Problemstoffsammelstelle, genauso wie defekte Lithium-Akkus. Diese bringen eine immense Brandgefahr mit sich, Brände in Müllfahrzeugen und in Entsorgungsbetrieben werden immer häufiger verzeichnet.

Die Verwendung der Toilette als schnelle und bequeme Entsorgungsmöglichkeit für Alt Speiseöl, nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente und andere Abfälle kommen auch dem Verursacher unterm Strich sehr teuer: Die Entfernung (soweit möglich) dieser Stoffe aus der Kanalisation bzw. aus den Klärbecken ist sehr aufwändig, zusätzlich geht mit dem Speiseöl ein wichtiger Rohstoff verloren. Auch haben Hygieneartikel wie Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons oder Kondome nichts in der Toilette verloren: Ab damit in die Restmülltonne!

Das größte Sorgenkind in der heimischen Abfallwirtschaft jedoch bleibt



*Elektroaltgeräte gehören weder in die „Blaue Tonne“, noch in den Restabfallbehälter. Im ASZ werden sie einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.*

der Bioabfall: Plastiksäcke und andere Verpackungen landen nach wie vor aus reiner Bequemlichkeit im Biobehälter, auch Zigarettenstummel erschweren die Kompostierung.

Somit bleibt zu sagen: Nicht nur große Fehlwürfe, wie das berühmte kaputte Kinderschwimmbecken in der Gelben Tonne machen Sorgen, auch und besonders die kleinen (Müll-)Sünden wiegen schwer.



## Künstliche Mineralfasern – KMF

Künstliche Mineralfasern – KMF (Dämmmaterial, Stein-, Glas- oder Tellwolle) gelten seit März als gefährliche Abfälle und werden daher gesondert in sogenannten Big Bags im ASZ Pausendorf gesammelt. Die KMF müssen von den BürgerInnen selbst in die Big Bags eingebracht werden. Im ASZ Knittelfeld wird kein solches Dämmmaterial mehr angenommen!

Ab 2002 produzierte KMF enthalten keine lungengängigen Fasern und können im Sperrmüll entsorgt wer-

den. Bei Sanierungen fallen meist alte KMF an, diese gehören unbedingt in die Big Bags!!!

Im Zweifelsfall die KMF immer in die Big Bags entsorgen. Für private Anlieferungen ist die Entsorgung auch weiterhin kostenlos.

Von Gewerbekunden werden künstliche Mineralfasern nicht angenommen, diese müssen selber mit der Firma Trügler oder anderen befugten Entsorgungsfirmen Kontakt aufnehmen.



*In solchen BigBags werden Künstliche Mineralfasern gesammelt*

## Neue Geschäftsführung für den AWV Knittelfeld

Ing. Helmut Underrain, war seit 2001 Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld (AWV) und seit 2005 auch mit der Leitung der Knittelfelder Abfallservice GmbH betraut. Er verabschiedete sich mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgt Ing.<sup>in</sup> Katharina Moritz nach.

Unter Underrains Führung hat sich der AWV zu dem steiermarkweiten Vorzeigeverband schlechthin entwickelt. Auch das Abfallsammelzentrum in Spielberg/Pausendorf, der steirische Prototyp des modernen

Ressourcenparks, hat seine Funktionalität und Kundenfreundlichkeit seinem Weitblick zu verdanken. Ein großes Anliegen war Underrain immer ein gutes Arbeitsklima und ein optimales Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter.

Mit der Realisierung der Photovoltaikanlage am Gelände der seit 2004 geschlossenen Deponie in Pausendorf hat er gezeigt, welche positiven, nachhaltigen Projekte auf sonst ungenutzten Deponieflächen möglich sind.

Nachfolgerin ist Expertin der kommunalen Abfallwirtschaft



*Katharina Moritz folgte Helmut Underrain nach*

Mit Ing.<sup>in</sup> Katharina Moritz folgte eine Expertin im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft als Geschäftsführerin nach. Sie konnte in den Mitgliedsgemeinden des AWV Leoben lange Jahre Erfahrung in diesem Umfeld sammeln. Die Stadtgemeinde und der Abfallwirtschaftsverband wünschen Ing. Helmut Underrain viel Glück und Gesundheit, damit er seinen Ruhestand in vollen Zügen genießen kann, und Ing.in Katharina Moritz alles Gute für die bevorstehenden Herausforderungen.



Ich, als **diplomierter Aromapraktikerin** arbeite mit 100% naturreinen (echten) ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen sowie Hydrolaten.

Schätze aus der Natur, wie ätherische Öle und ihre Düfte haben eine wunderbare Gabe, sie riechen nicht nur gut, sondern können uns mental- physisch und psychisch fördern um mit sich und der Umwelt wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Sie sind in der Lage unser Wohlbefinden zu stärken und uns in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Habe ich nun ihre Neugierde geweckt, so melden sie sich doch bei mir, damit wir gemeinsam in die Welt der Düfte eintauchen können.

**Korath Andrea**  
0664/ 45 17 547  
[www.aroma4you.at](http://www.aroma4you.at)

### Stoffwindeln oder Wegwerfwindeln?

Sie sind praktisch, aber sind Wegwerfwindeln wirklich so toll? Wenn man die Vor- und Nachteile genau ansieht, erkennt man schnell, dass die Ökobilanz und die Kosten der Einwegwindeln mehr als schlecht sind.

Auf die ganze Wickelzeit gerechnet können Wegwerfwindeln bis zu 2000€ kosten, Stoffwindeln hingegen kommen auf maximal 600€ und haben den Vorteil, dass sie für mehrere Kinder verwendet werden können. Klar müssen sie gewaschen werden, aber rund 1 Tonne mehr an Restabfall bei der Verwendung von Wegwerfwindeln ist nicht außer Acht zu lassen. Mehr Abfall be-

deutet eine größere Restabfalltonne und höhere Kosten.

Stoffwindeln haben zwar einmalig höhere Anschaffungskosten, verursachen aber viel weniger Abfall, entlasten somit die Umwelt und auch die Geldbörse. Neben der Müllgebühren-Ersparnis gibt es vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld und dem Land Steiermark eine Förderung von 51 oder 102€, je nach Größe des Mehrwegwindelsystems.

Wie kommen Sie zu einem Mehrwegwindelsystem?

Den Gutschein erhalten Sie schon vor der Geburt in Ihrem Wohnsitzgemeindeamt oder direkt im Büro

des Abfallwirtschaftsverbandes in der Anton-Regner-Straße 31 in Knittelfeld.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/800 47 114 (Claudia Hörbinger).

Der Windelgutschein ist bares Geld und wird im Mamiladen in Zeltweg angenommen.

Mamiladen Zeltweg, Bundesstraße 24, 8740 Zeltweg, 0664/548 49 75, d.wilson@mamiladen.at, Popolini, totsbots

Weitere Händler und mehr Informationen finden Sie unter [www.verein-wiwa.at](http://www.verein-wiwa.at).

### Tipps für den Winter

Wie jedes Jahr, wenn die große Kälte naht, stehen die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld und deren Kollegen aus den privaten Entsorgungsbetrieben vor großen Herausforderungen. Es ist kein Leichtes, jeden Tag ab 5 Uhr früh bei jedem Wetter seinen Dienst zu verrichten. Meist aus Unwissenheit, manchmal auch aus purer Bequemlichkeit wird diese Arbeit zusätzlich erschwert. Um diese Probleme zu minimieren, beherzigen Sie bitte folgende Ratschläge:

Bitte entfernen Sie den Schnee auch vor und auf den Abfallbehältern, denn dieser erschwert das Abtragen und Entleeren der Behälter.

Bitte werfen Sie keine feuchten Abfälle in die Tonnen. Diese frieren in den Behältern fest. Das Entleeren wird erschwert oder sogar unmöglich gemacht und durch die niederen Temperaturen werden die Behälter

spröde. Beim Versuch, angefrorenes Material zu lösen, brechen die Tonnen.

Bitte machen Sie Platz für unseren Müllwagen. Bereits bei normalen Wetterbedingungen gibt es sehr wenig Platz zum Rangieren. Ein zusätzlicher Schneehaufen am Straßenrand und ein unachtsam geparkter PKW werden zum unüberwindlichen Hindernis.

Bitte nur komplett ausgekühlte Asche in die Restabfallbehälter einbringen.

Bitte bringen Sie Ihre Geschenkkartons und andere zu den Feiertagen zusätzlich angefallenen Verpackungen in das ASZ am Bauhof Knittelfeld oder nach Pausendorf. Damit vermeiden Sie die allweihnachtlichen überfüllten Behälter und Sammelstellen.

Bitte versuchen Sie (auch) in Zukunft Ihren Teil zu einer gut funk-

tionierenden Abfallabfuhr beizutragen.



*Ein voller 1100-Liter-Behälter kann mehrere hundert Kilo wiegen; eine geräumte Zufahrt bringt eine enorme Arbeitererleichterung.*



## Die Mobilen Dienste in St. Lorenzen bei Knittelfeld unter neuer Leitung

DGKP Gisela Hüttinger, MSc ist seit 2012 als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/In tätig und wird den Hilfswerk Steiermark-Stützpunkt in St. Lorenzen zukünftig als Einsatzleitung betreuen.

Alle Maßnahmen zielen auf eine qualitative und sichere Versorgung zum Wohle und zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ab. Mit dem Ziel, einen Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu gewährleisten, die Autonomie und Unabhängigkeit zu unterstützen und zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen. Neben der professionellen Pflege und Betreuung zu Hause, steht das Team in St. Lorenzen bei allen Pflegefragen beratend und anleitend zur Verfügung.

Das multiprofessionelle Team besteht aus den drei Berufsgruppen,

der Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, den Pflegeassistenten und der Heimhilfe. Zu den Leistungen der Mobilen Dienste St. Lorenzen gehören außerdem das Wundmanagement und die Beratung rund um das Notruftelefon. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über St. Lorenzen, Rachau, St. Margarethen, Lobmingtal, Kobenz, St. Marein-Feistritz und Seckau.

Um bestehende Netzwerke zu sichern und Kontakte auszubauen wird der Fokus auch weiterhin auf der guten Zusammenarbeit in der Region liegen, sodass ressourcenorientierte und individuelle Betreuungen stattfinden können. Die hervorragenden Kooperationen mit den umliegenden Gesundheitseinrichtungen ermöglichen die Gewährleistung des guten Case- und Caremanagements.



Hilfswerk Steiermark GmbH  
Mobile Dienste St. Lorenzen  
St. Lorenzen 71  
8715 St. Lorenzen  
MO-FR von 8:00- 12:00 Uhr  
Tel. 03515/ 4887  
el-lorenzen@hilfswerk-  
steiermark.at

HEIZUNG • WASSER • KLIMA • SANITÄR • LÜFTUNG • SOLAR • PLANUNG • SERVICE & WARTUNG



[www.reiter-hkls.at](http://www.reiter-hkls.at)

A-8724 Spielberg \_ Tel.: +43 (0)3512 44360 \_ E-Mail: [office@reiter-hkls.at](mailto:office@reiter-hkls.at)

**m**ATHIAS  
Kaffee & Küche  
Mathias Muhrer

0664 / 750 47 9 47  
[mathias.muhrer@gmx.at](mailto:mathias.muhrer@gmx.at)

Am Kirchengrund 2  
8723 Kobenz

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN



FROHE FESTTAGE  
UND EINEN  
GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR

WÜNSCHT IHNEN IHR  
LANDFORST LAGERHAUS



Lagerhaus | Landforst

facebook.com/landforst

Mail: office@landforst.at

www.landforst.at

OWG

WIR BAUEN AUF ...

Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft

Ihre erste Adresse für Wohnbedürfnisse

- Mietwohnungen
- Eigentumswohnungen
- Mietkaufwohnungen
- Übernahme von Verwaltungen
- Reihenhäuser



Sonnscheinweg 16, Betreutes Wohnen



Sonnscheinweg 1-15, Reihenanlage



Mondscheinweg 2-9, Reihenanlage



Am Rainergrund 1-13, Reihenanlage



Sportgasse 3, Mietwohnungen



Frühlinggasse 1-15, Reihenanlage

Ihr Wohnungspartner aus dem Murtal

Linden Allee 2a  
8720 Knittelfeld

tel.: +43 (0) / 86243  
fax: +43 (0) / 86243 - 9

office@owg.at  
www.owg.at



# Tourismusverband Spielberg

Region Murtal – 20 Gemeinden, 9 Verbände, 1 Region

Die Tourismusverbände des politischen Bezirkes Murtal haben sich entschlossen, in Zukunft viel stärker zusammenzuarbeiten und mit einem gemeinsamen Markenauftritt und zahlreichen Gemeinschaftsprojekten ihre Ressourcen zu bündeln. Nicht zu verwechseln mit der Urlaubsregion, die auch den Bezirk Murau betreut und daher auch eine Umbenennung auf Urlaubsregion Murau-Murtal durchgeführt hat.

Gerade im Tourismus wird es immer wichtiger, stark nach außen aufzutreten, ob am nationalen oder internationalen Markt. Um wahrgenommen zu werden, ist es besonders wichtig in größeren Einheiten aufzutreten, denn gerade für Gäste existieren Gebiets- oder Ortsgrenzen nicht, nur die Angebotsvielfalt steht im Mittelpunkt! Daher haben sich die Tourismusverbände des Bezirkes entschlossen, ihre Kräfte

zu bündeln und unterstützt durch das Förderprojekt des Landes Steiermark zahlreiche Projekte rund um das Thema Tourismusentwicklung umzusetzen.

Die Leitung der Aktivitäten und der Maßnahmen hat unser Tourismusverband. „Tourismus am Spielberg“ stellt mit Michael Ranzmaier-Hausleitner den Sprecher und mit Manuela Machner, die Leitung der Projekte. Weiters sind im Vorstand der ARGE noch Rudi Fußi von Tourismusverband Fohnsdorf, als Stellvertretender Sprecher und Rene Liebmingler als Finanzreferent.

## Tourismusverbände der ARGE

Folgende Tourismusverbände sind dabei: Tourismus am Spielberg, Tourismusverband Fohnsdorf, Tourismusverband Knittelfeld, Tourismusverband Judenburg, Tourismus-

verband Pölstal, Tourismusverband Hohentauern, Tourismusverband Weißkirchen, Tourismusverband Obdach, Tourismusverband Murtal.

## Das größte Schneeschuhfestival Österreichs findet zum zweiten Mal im Murtal statt!

Nach der erfolgreichen Festivalpremiere im Winter 2018 findet vom 18.-27. Januar 2019 das größte Schneeschuh-Festival Österreichs „aufSCHNEESCHUHwandern“ zum zweiten Mal in unserer Region Murtal statt.

Bereits im Winter 2018 begeisterte das „aufSCHNEESCHUHwandern“ zahlreiche Interessierte von nah und fern, die an Wanderungen, Vorträgen und Workshops rund ums Schneeschuhwandern im Murtal teilgenommen haben. Unter der Initiative der Firma WEGES und in Zusammenarbeit der Tourismusverbände des Bezirkes wurde damals der Startschuss zur größten Schneeschuh-Veranstaltung Österreichs gegeben. Mit ca. 1000 Besuchern war die Festivalpremiere ein großer Erfolg, sowie ein wichtiger Meilenstein zur Etablierung des Murtals als Schneeschuh-Region.

Im Winter 2019 färbt sich der gesamte Bezirk Murtal erneut schneeschuh-pink. Die „Region Murtal – Herzklopfen spüren“, Arbeitsgemeinschaft der 9 Murtaler Tourismusverbände, und die Firma WEGES haben das nächste Festivalprogramm bereits geplant: Mit rund 30 Veranstaltungen dreht sich beim aufSCHNEESCHUHwandern alles



um Gaude, G'scheit und G'sund mit Schneeschuhwandern. Zahlreiche Schneeschuhtouren führen in die winterliche Bergwelt von Seetaler und Seckauer Alpen, Glein- und Stubalpe, Wölzer und Rottenmanner Tauern. Interessante Vorträge und Workshops informieren näher über Schneeschuhwandern sowie Wintersporthemen allgemein. Als spezielle Highlights gibt es die Möglichkeit, selbst einen Schneeschuh zu bauen, sowie in einer Jurte mitten in der Winterlandschaft zu übernachten.

### Ein paar Tipps:

**19. Jänner**, 9:30 – 14 Uhr, Alpengasthof Sabathy – Schneeschuh-Schnuppern. Ausborgen, Anziehen, Ausprobieren, Spaß haben – gratis und ohne Voranmeldung.

**21. Jänner**, 9 – 15 Uhr, Treffpunkt Konditorei Regner, Hochalm Schneeschuhtour. Geführte Schneeschuhwanderung, MEDIUM Tour, Kosten € 25,- pro Person – Anmeldung erforderlich

**22. Jänner**, 9 – 15 Uhr, Treffpunkt Bäckerei Gruber, „Moar in Pichl Hütte“ Wanderung. Geführte Schneeschuhwanderung, MEDIUM Tour, Kosten € 25,- pro Person – Anmeldung erforderlich

**23. Jänner**, 18:30 – 20 Uhr, Vortrag „Spuren im Schnee – Wild im Winter“ – mit Dr. Grünschnachner-Berger, Gemeindesaal St. Margarethen. Gratis.

**27. Jänner**, 9:30 – 14 Uhr, Red Bull Ring, Abschluss – Schneeschuhgaude-Lauf. Kosten pro 4er Team – € 20,- Voranmeldung erforderlich



### Neugierig?

Gleich gratis das Schneeschuhprogramm in der Gemeinde abholen, oder beim Tourismusverband der Region Spielberg anfordern (info@region-spielberg.at oder 03577 2022 7166).

**FACTS:** aufSCHNEESCHUHWandern 2019 – das größte Schneeschuhfestival Österreichs von 18. bis 27.01.2019 [www.aufschneeschuhwandern.at](http://www.aufschneeschuhwandern.at) <https://www.facebook.com/aufschneeschuhwandern>

### Gästezimmer vermieten, aber richtig!

Auf Grund der sehr erfolgreichen Veranstaltungen am Red Bull Ring nutzen immer mehr Privatpersonen die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten Gästen zur Verfügung zu stellen.

Das freut die Gäste – können sie doch möglichst nahe am Renngeschehen übernachten – und die Touristiker – steigt doch die Anzahl

der Betten in der Region – und letztlich auch die Vermieter, kommt doch etwas mehr Geld in die Haushaltskasse. Jedoch nicht immer! Denn immer mehr Fälle werden bekannt und von Gästen aufgezeigt, wo Gastgeber ihre Gäste nicht ordnungsgemäß anmelden, überhöhte Preise verlangen oder unter unzumutbaren Bedingungen (Sauberkeit, Lage uvm.) unterbringen. Darunter leidet das Image einer ganzen Region und die Leidtragenden sind jene Gastgeber, die ehrlich arbeiten, ihren melde- und abgabenrechtlichen Verpflichtungen nachkommen und ihre Leistungen zu fairen Preisen anbieten.





## Schwerpunktaktionen Überprüfungen

Um etwaigen Missständen entgegenzuwirken, wird es nun laufend Melde- und Abgabekontrollen auch bei Privatzimmervermietern durch Organe aus dem Personalstand des Gemeindebundes Steiermark geben. Diese vereidigten Organe müssen sich bei den Kontrollen mit Dienstausweis und Dienstabzeichen ausweisen, werden aber die Unterkunftgeber unangemeldet besuchen. Dabei wird die Einhaltung aller melde- und abgabenrechtlichen Bestimmungen genau geprüft – und zwar nicht nur Form und Rechtzeitigkeit der Gästemeldungen, sondern auch, in welchem Umfang die einzelnen Zimmer tatsächlich belegt sind und inwieweit dies mit den Aufzeichnungen übereinstimmt, worüber dann eine ausführliche Niederschrift aufgenommen wird. Sollte es dabei zu Beanstandungen kommen, müssen diese in jedem Fall (!) von der jeweiligen Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden, wobei das mögliche Strafausmaß von der Verwarnung bis zu empfindlichen Geldstrafen reicht. Da die Gemeinden hier nicht Strafbehörde sind, dürfen sie keinen Fall selbst als „nicht strafwürdig“ einstufen, sondern müssen die Bezirkshauptmannschaft über alle melde- und abgabenrechtliche Verstöße informieren.

## Nächtigungsabgabe

Die Nächtigungsabgabe beträgt in der Steiermark € 1,50 pro Person

pro Nacht und ist vom Unterkunftsgeber mit dem Nächtigungspreis einzuheben. Beruflich veranlasste Unterkunftsnehmer sind nur dann von der Nächtigungsabgabe befreit, wenn diese Personen für die Dauer von ununterbrochen mehr als 14 Tagen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit Unterkunft nehmen. Die Weiterleitung (Abfuhr) dieses ohnehin immer vom Gast entrichteten Entgeltteils an die Gemeinde vermindert daher nicht die Einnahmen des Unterkunftsgebers. Die Gemeinde muss 60 % der Abgabe an den zuständigen Tourismusverband (hier „Tourismus am Spielberg“) und 40 % an das Land Steiermark weiterleiten.

## Meldegesez

Jeder Gast ist unverzüglich nach seiner Ankunft (längstens aber binnen 24 Stunden ab seinem Eintreffen) anzumelden und sofort nach seiner Abreise abzumelden. Durch das digitale Meldewesen, welches in unserer Gemeinde möglich ist, kann dieser Vorgang auch elektronisch abgewickelt werden und der Aufwand reduziert sich.

## Airbnb.com, booking.com & Co

Unterkunftsgeber, die ihre Zimmer – wenn auch nur gelegentlich und nicht gewerblich – über Airbnb oder andere Online-Buchungsportale uä anbieten, sind NICHT von der Melde- und Abgabepflicht ausgenommen! Diese Vermieter sind sogar verpflichtet, solche Unterkünfte

unter Bekanntgabe der Adressen innerhalb von zwei Wochen nach Entstehung der Abgabepflicht bei der Gemeinde anzuzeigen! (Eine sinn gemäß gleichlautende Verpflichtung mit der Angabe aller über das jeweilige Portal erfolgten Buchungen zur Kontrolle trifft übrigens die Betreiber von Buchungsportalen!) Auch hier können Strafen bis zu € 20.000,00 drohen, weswegen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen dringendst anzuraten ist.



## Einladung zur Informationsveranstaltung

Am 4. Februar 2019 findet um 18:30 Uhr im „Grünen Saal“ der Gemeinde Spielberg eine Informationsveranstaltung statt, wo sich alle Vermieter und solche die es vielleicht noch werden wollen, kostenlos und umfassend informieren können.

Herr Robert Koch, Leiter der Prüfungsabteilung des Gemeindebundes Steiermark, wird dabei über die rechtliche Situation informieren, welche melde- und abgabenrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.



# 55 Veranstaltungskalender

## DEZEMBER

20.12. bis 24.12. Glühweinstand der FF Kobenz Spar FF Kobenz  
Do., Fr. ab 15 Uhr / Sa., ab 10 Uhr /  
So., ab 16 Uhr / Mo., 10-12 Uhr

23.12. 16:00 Uhr 16. Kobenzer Weihnachtswanderung Sportplatz Kobenz Pfarre

## JÄNNER

02.01. bis 06.01. Sternsingen Pfarre

06.01. Vereins-Eisschießen Sportplatz Kobenz Kobenzer Vereine

06.01. 10:00 Uhr Steirische Sprintmeisterschaften Hoftal UNSC

08.01. 19:30 – 20:30 Qigong Haus der Vereine, Raßnitz Gesunde Gemeinde

09.01. ab 14:00 Uhr Come Together Eislaufplatz Kobenz Elternverein der VS Kobenz

11.01. Abschluss Ski-Rennen Gaaler Lifte Elternverein der VS Kobenz

12.01. Maturaball der HTL Zeltweg Freizeitanlage Zechner Maturaballkomitee der HTL Zeltweg

17.01. ab 14:00 Uhr Come Together Eislaufplatz Kobenz Elternverein der VS Kobenz

19.01. Maturaball der HAK Judenburg Freizeitanlage Zechner Maturaballkomitee der HAK Judenburg

20.01. Gemeinde-Eisschießen Sportplatz Kobenz Marktgemeinde Kobenz

25.01. ab 14:00 Uhr Come Together Eislaufplatz Kobenz Elternverein der VS Kobenz

30.01. Schuleinschreibung VS Kobenz VS Kobenz

## FEBRUAR

01.02. Haus-/Maskenball GH Rainer GH Rainer

09.02. Gemeindefestausflug 2019 Marktgemeinde Kobenz

15.02. 17:00 Uhr Raiffeisen Bezirks Cup Hoftal UNSC

28.02. Trophäenschau Freizeitanlage Zechner

## MÄRZ

02.03. Bezirksjägertag Freizeitanlage Zechner

03.03. Faschingsgaudi Marktplatz GH Rainer

## APRIL

06.04. 09:30 - 18:00 Uhr Ganesha Gesundheitskongress Freizeitanlage Zechner

07.04. 09:30 - 18:00 Uhr Ganesha Gesundheitskongress Freizeitanlage Zechner

12.04. Offizielle Eröffnung Kindergarten Kindergarten Kobenz Marktgemeinde Kobenz

27.04. Volkstümlicher Abend mit Franz Posch Freizeitanlage Zechner

28.04. 10:00 Uhr Erstkommunion Pfarrkirche Kobenz Pfarre

## MAI

01.05. Weckruf Reifersdorf & Raßnitz MV Kobenz

01.05. Saisonöffnung Freizeitanlage Zechner Freizeitanlage Zechner

05.05. Floriani-Messe mit Kindergarten Pfarrkirche Kobenz Pfarre

05.05. Benefizkonzert Mehrzweckhalle Singgemeinschaft

25.05. 10:00 Uhr Firmung Pfarrkirche Kobenz Pfarre

25.05. Frühlingsball der Bezirkslandjugend Freizeitanlage Zechner Bezirkslandjugend

## JUNI

18.06. ab 18:00 Uhr Apres Sun am Zechner Teich - immer dienstags Freizeitanlage Zechner

25.06. ab 18:00 Uhr Apres Sun am Zechner Teich - immer dienstags Freizeitanlage Zechner

»Wieder mal Lust zu tanzen?«

# Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:  
**LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN**

GASTHAUS • BAR  
**RAINER'S**  
KOBENZ

gasthausbar



Raiffeisenbank  
Aichfeld



Das Team der Raiffeisenbank Aichfeld wünscht  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019!

Foto: Sandro Zangrando